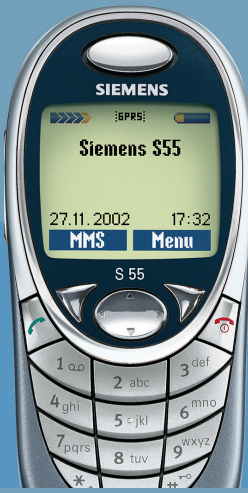
SIEMENS

Be inspired



S55

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 3
Übersicht Telefon 5
Inbetriebnahme 7
SIM-Karte/Akku einsetzen 7
Ladevorgang 8
Ein-/Ausschalten/PIN 9
Erstes Einschalten 9
Bereitschaftszustand 10
Allgemeine Hinweise 11
Bedienungsanleitung 11
Menüsteuerung 11
Sicherheit 13
Geheimzahlen 13
Einschaltsicherung 14
Mein Telefon 15
Telefonieren 16
Wahl mit Zifferntasten 16
Gespräch beenden 16
Lautstärke einstellen 16
Wahlwiederholung 16
Wenn Anschluss besetzt 17
Anruf annehmen 17
Anruf abweisen 18
Freisprechen 18
Halten des Gesprächs 18
Anklopfen/Makeln 19
Konferenz 20
Babysitter 21
Telefonbuch oder Adressbuch 22
Telefonbuch 23
<Neuer Eintr.> 23
Anrufen (Eintrag suchen) 24
Eintrag ändern 24
Adressbuch 26
<Neuer Eintr.> 26
Eintrag lesen/ändern 27
Anrufen (Eintrag suchen) 28
Adressbuch-Menü 28
Sprachwahl 29
Gruppen 30
Ruflisten 31
Zeit/Kosten 32
Organizer 33
Kalender 33
Termine 35
Aufgaben 37
Notizen 38
Entgangene Termine 39
Diktiergerät 40
Zeitzonen 41
SMS 42
SMS schreiben/senden 42
Bilder & Töne 43
SMS an Gruppe 44
SMS lesen 44
Klingeltöne, Logos 45
Listen 45
Archiv 46
MMS 47
MMS schreiben/senden 47

Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende der Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

MMS empfangen/lesen 50
Listen 51
E-Mail 53
E-Mail schreiben/senden 53
E-Mail empfangen 54
Neue E-Mail lesen 54
Listen 55
Meldungsprofile 57
SMS-Profile 57
MMS-Profile 58
E-Mail-Profile 59
Sprachmeldung/Mailbox 61
CB-Dienste 62
Surf & Fun 63
Internetbrowser (WAP) 63
Games & More 66
Profile 69
Extras 71
Wecker 71
Rechner 71
Währungsrechner 72
Stoppuhr 73
Countdown 74
Kamera (Zubehör) 74
Sprachkommando 76
Fern Synchronisation 77
SIM-Dienste (optional) 78
Schnellauswahl 79
Mein Menü 81
Dateisystem 82
Einstellungen 84
Anzeige 84
Audio 86
Tastatur 88
Telefon 88
Uhr 91
Datenaustausch 92
Sicherheit 98
Netz 100
Zubehör 102
Drucken via.../Senden via 103
Infrarot (IrDA) 103
Bluetooth™ 104
Texteingabe 107
Sonderzeichen 107
Eingabe-Menü 107
Textbausteine 108
Display-Symbole (Auswahl) 111
Hinweise A-Z 112
Siemens Data Suite 121
Fragen & Antworten 123
Kundenservice (Customer Care) 126
Gerätedaten/Pflege 128
Zubehör 129
SAR 131
Garantie-Urkunde (Deutschland) 132
Garantie-Urkunde (Österreich) 134
Stichwortverzeichnis 136

Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende der Bedienungsanleitung

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!

Das Telefon in Krankenhäusern ausschalten. Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.

Während der Fahrt nur mit Freisprecheinrichtung (S. 102) und Außenantenne telefonieren!

Das Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern (S. 70).

Das Telefon ausschalten in der Nähe von Tankstellen, Kraftstoffdepots, Chemiewerken, Sprengarbeiten. Das Telefon könnte technische Einrichtungen stören.

Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.

Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden.

Der Klingelton (S. 87), die Hinweistöne (S. 87) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 18) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Die aktivierte Infrarot-Schnittstelle [Klasse 1 LED Produkt (Klassifizierung nach IEC 60825-1)] nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.

Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.

Das Telefon dürfen Sie nur zum Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte öffnen. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten:

Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.

Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, PCs Störungen verursachen.

Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

① Integrierte Antenne

Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

② Lautsprecher

③ Display-Anzeigen

Empfangssignalstärke/ GPRS verfügbar/ Akkuladezustand.

④ Steuertaste

Siehe nächste Seite

⑤ Eingabetasten

Ziffern, Buchstaben.

⑥ Mikrofon

⑦ Plus-Minus-Taste

- Während eines Gesprächs: Lautstärke laut/ leise.
- In Menüs, Listen, WAP-Seiten: Auf-/abblättern.
- Im Bereitschaftszustand:

⊕-Taste **kurz** drücken: Profilauswahl anzeigen.

⊖-Taste **lang** drücken: Sprachsteuerung starten.

⑧ Diktier-Taste

(im Bereitschaftszustand):

Gedrückt halten**:** Aufnahme.

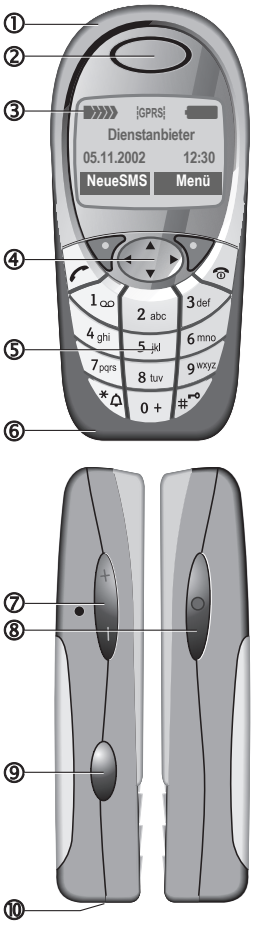
Kurz drücken: Wiedergabe.

⑨ Infrarot-Schnittstelle

(IrDA, z.B. zur PC-/PDA-Mobiltelefon-Kommunikation).

⑩ Geräte-Schnittstelle

Anschluss für Ladegerät, Headset etc.



Übersicht Telefon

① Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als Text /Symbol angezeigt.

② Verbindungstaste

Angezeigte Rufnr. /Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten Anrufe anzeigen.

③ Steuertaste

In Listen und Menüs:

Auf-/abblättern.

Funktionsaufruf.

Menüstufe zurück.

Während des Gesprächs:

Gesprächsmenü öffnen.

Im Bereitschaftszustand:

Sprachsteuerung.

Adress-/Telefonbuch öffnen.

Menü öffnen.

Info (z.B. GPRS-Info).

④ Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken, zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken eine Ebene zurück.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

⑤ Lang drücken

- Im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- Bei eingehendem Anruf: Nur Rufton ausschalten.

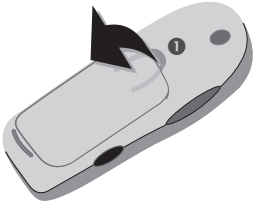
⑥ Lang drücken

Im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

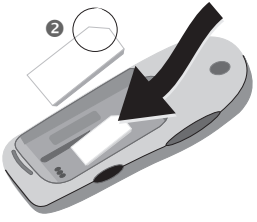
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

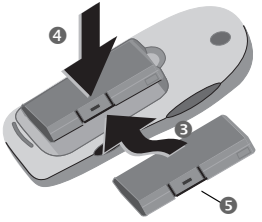
- Den Deckel in Pfeilrichtung ❶ nach oben abnehmen.



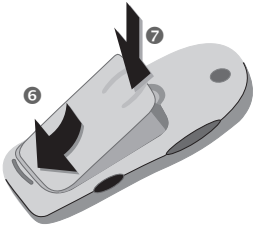
- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** flach in die Aufnahmeöffnung legen und mit leichtem Druck bis zum Anschlag unter das Halteblech hineinschieben (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten ❷).



- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ❸ und dann nach unten drücken ❹, bis er einrastet.



- Zum Entnehmen die Haltelasche drücken ❺, dann den Akku herausheben.
- Deckel am unteren Rand einsetzen ❻ und dann nach unten drücken, ❼ bis er einrastet.



Hinweis

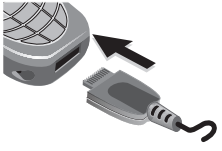
Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Funktionen ohne SIM-Karte ..... S. 116

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



Anzeige während des Ladevorgangs

Während des Ladens.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Um die volle Leistung des Akkus nutzen zu können, muss der Akku mindestens fünfmal komplett geladen und wieder entladen werden.

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Ladegeräts das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3-4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):

Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Hinweis

Das Ladegerät wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Betriebszeiten ..... S. 112
Akku-Qualitätserklärung..... S. 112

Hinweis

Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt.

Ziehen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme ab.

Durch statische Aufladung kann es dabei in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen, die aber nach spätestens 10 Minuten von selbst verschwinden.

Ein-/Ausschalten

Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken zum Ein-/Ausschalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.

Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Die Darstellung erfolgt verdeckt, Fehlerkorrektur mit **Löschen**.

OK Bestätigung der Eingabe mit der rechten Display-Taste. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Erstes Einschalten

Kontrast, Zeit/Datum

Stellen Sie den Kontrast des Displays ein.

Zeit/Datum einstellen (S. 91).

Telefonbuch oder Adressbuch

Wählen Sie, ob Sie das **Telefonbuch** der SIM-Karte oder das interne **Adressbuch** als Standardverzeichnis benutzen wollen.

Sie können das Telefonbuch der SIM-Karte in das Adressbuch kopieren lassen. Diesen **Vorgang nicht unterbrechen**. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Display.

Um die Daten der SIM-Karte später zu kopieren, markieren Sie die Einträge (S. 115) und kopieren Sie diese mit der Funktion „In kopieren“ (Optionsmenü des Telefonbuchs, S. 24).

Bereitschaftszustand

Erscheint der Name des Dienstanbieters auf dem Display, ist das Telefon im **Bereitschaftszustand** und **betriebsbereit**.

Die linke Display-Taste kann mit unterschiedlichen Funktionen vorbelegt sein.

Durch wiederholtes Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Hinweis

Empfangssignal ..... S. 113
SIM-Dienste (optional) ..... S. 78
SOS ..... S. 116
Wechsel des Standardverz. ..... S. 22
PIN ändern ..... S. 13
Anderes Netz ..... S. 100
SIM-Karten-Probleme ..... S. 117
SIM-Karten-Sperre aufheben ..... S. 14

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:

Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.

Ein-/Aus-/Ende-Taste.

Verbindungstaste.

Steuertaste an der angezeigten Seite drücken.

Display-Tasten

Menü Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.

Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die zum Erreichen einer Funktion erforderlich sind, in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe:

Menü ➞ **Ruflisten** ➞ **Entg. Anrufe**

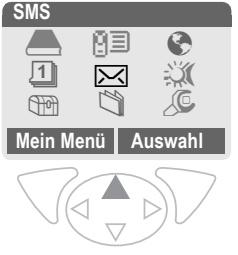
Und so gehen Sie am Telefon vor:

❶

Menü Menü öffnen.

Aus dem Bereitschaftszustand (Stand-by) **rechte** Display-Taste drücken.

❷



Ruflisten auswählen.

Steuertaste **oben** drücken.

3

Auswahl Drücken.

Rechte Display-Taste drücken öffnet das Untermenü **Ruflisten**.

4

Auswahl Drücken.

Rechte Display-Taste drücken öffnet die Liste **Entg. Anrufe**.

5

Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Steuertaste **unten** drücken blättert abwärts.

6

Lesen Drücken.

Linke Display-Taste drücken zeigt die Rufnummer mit Datum, Uhrzeit und Anzahl der Anrufe an.

7

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.

Menü ➜ **Einstellungen** ➜ **Sicherheit** ➜ dann Funktion auswählen

Geheimzahlen

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hiermit ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Auswahl Drücken.

PIN eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.

OK Bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

Aktuelle PIN eingeben.

OK Drücken.

, **OK** **Neue** PIN eingeben.

, **OK** **Neue** PIN wiederholen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar) Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Tel.-Code änd.

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. Babysitter, S. 21) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl) und eingegeben. Er ist dann für alle damit geschützte Funktionen gültig.
Nach dreimaliger Falscheingabe wird das Telefon gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 126).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Hinweis

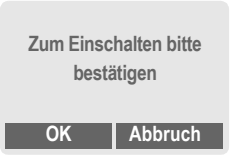
Screensaver.....S. 84
Tastensperre.....S. 88
Weitere Sicherheitseinstellungen.....S. 98

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 13) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.

Lang drücken.



OK Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Passen Sie Ihr Telefon an Ihre persönlichen Wünsche an.

Klingeltöne

Weisen Sie Anrufergruppen oder Ereignissen individuelle Klingeltöne zu (S. 87).

Animationen, Screensaver, Logos, Anwendungen

Stellen Sie Ihr Telefon in folgenden Bereichen nach Wunsch ein, um ihm einen persönlichen Charakter zu verleihen:

Animationen

Wählen Sie eine Start-/Ausschaltanimation (S. 85) sowie einen individuellen Begrüßungstext (S. 85) aus.

Screensaver

Wählen Sie eine Analoguhr oder ein individuelles Bild aus (S. 84).

(Betreiber-) Logo

Wählen Sie ein individuelles Bild aus (Anzeige im Bereitschaftszustand) (S. 85).

Hintergrundbild

Wählen Sie Ihren permanenten Displayhintergund aus (S. 84).

Anwendungen

Laden Sie sich Ihre eigenen Anwendungen aus dem Internet (S. 66).

Farbschema

Wählen Sie ein Farbschema für das gesamte Bediensystem aus (S. 84).

Wo bekomme ich was?

Zusätzliche Klingeltöne, Logos, Animationen und Screensaver bestellen Sie im Internet und empfangen Sie per SMS/MMS:

www.my-siemens.com/ringtones

www.my-siemens.com/logos

www.my-siemens.com/screensaver

www.my-siemens.com/animations

oder laden Sie diese direkt via WAP:

wap.my-siemens.com

Siemens City Portal

Weitere Anwendungen, Spiele und Services für Ihr Mobiltelefon, z. B. einen Photo-Logo-Composer zur Erstellung Ihrer persönlichen Bilder für das Adressbuch, finden Sie unter:

www.my-siemens.com/city

Im Siemens City Portal finden Sie auch eine Liste der Länder, in denen die Dienste verfügbar sind.

Mein Menü

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzen Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen (S. 81).

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).

Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl).

Löschen **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.

Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden

Ende-Taste **kurz** drücken. Das Gespräch wird beendet. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Lautstärke einstellen

Mit der linken Seitentaste stellen Sie die Lautstärke ein (nur während des Gesprächs möglich).

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:

Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:

Die Verbindungstaste einmal drücken.

In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...

... drücken.

Hinweis

Rufnr. speichern (Telefonb.) S. 23
Rufnr. speichern (Adressb.). S. 26
Optionen der Ruflisten ..... S. 31
Halten ..... S. 18
Menü Gesprächsmenü ..... S. 20
Umleitg. Umleitung gesetzt ..... S. 88
Freispr. Freisprechen ..... S. 18
Mikrofon aus ..... S. 20
Sprachwahl ..... S. 29
Tastensperre ..... S. 88
Rufnummernübertragung aus /ein (Inkognito) ..... S. 88
Internationale Vorwahlnummern ... S. 114
Rufnummern-Memo ..... S. 117
Tonfolgen (DTMF) ..... S. 118

Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann dieser wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter verschiedene Möglichkeiten. Ein ankommender Anruf oder jede andere Nutzung des Telefons unterbricht diese Funktionen.

Entweder

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl Drücken. Die Rufnummer wird bis zu 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Beenden mit:

Ende-Taste.

Oder

Rückruf

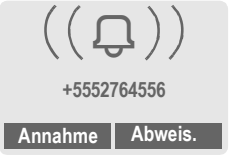
Rückruf Drücken. Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.

Erinnerung

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.



Annahme Drücken.

Oder

Drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Steht auch der Name im Adressbuch/Telefonbuch, erscheint statt dessen der zugehörige Name. Weiterhin kann anstelle des Glockensymbols ein Bild erscheinen, wenn so eingestellt (S. 26).

Hinweis

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton!

Anruf abweisen

Abweis. Drücken. Ggf. wird der Anruf umgeleitet, wenn zuvor so eingestellt (S. 88).

Oder

Kurz drücken.

Hinweis

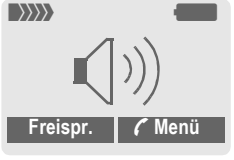
Entgangene Anrufe .....S. 31
Rufannahme mit jeder Taste .....S. 88
Rufton ausschalten .....S. 118

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.

Freispr. Freisprechen aktivieren.

Ja Einschalten.



⊕ ⊖ Mit der linken Seitentaste die Lautstärke regeln.

Freispr. Ausschalten.

Hinweis

Unbedingt „Freisprechen" ausschalten, bevor das Telefon wieder direkt an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

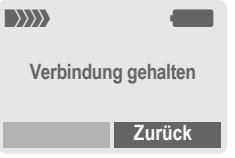
Menü Gesprächsmenü ..... S. 20

Halten des Gesprächs

Sie können während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung herstellen.

Menü Gesprächsmenü öffnen

Halten Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Jetzt wählen Sie die neue Rufnummer (Telefon-/Adressbuch ⊙).

Ist die neue Verbindung hergestellt:

Menü Gesprächsmenü öffnen

Makeln Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

Anklopfen/Makeln

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 88).

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfton". Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Neuen Anruf zusätzlich annehmen

Makeln Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten. Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils wie oben vorgehen.

Das aktuelle Gespräch beenden:

Drücken. Es erfolgt die Anzeige: „Zurück zum gehaltenen Gespräch?"

Ja Das gehaltene Gespräch wird übernommen.

Oder

Nein Das gehaltene Gespräch wird beendet.

Neuen Anruf abweisen

Abweis. Den neuen Anruf abweisen.

Oder

Umleitg. Der neue Anruf wird z. B. zur Mailbox umgeleitet.

Aktives Gespräch beenden

Das aktive Gespräch beenden.

Annahme Das neue Gespräch annehmen.

Konferenz

Sie rufen nacheinander biszu 5 Konferenzteilnehmer an und schalten sie anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammen. Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt, bzw. müssen gesondert freigeschaltet werden. Sie haben eine Verbindung hergestellt:

Menü Menü öffnen und **Halten** auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.

Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Menü ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Der gehaltene Anruf wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

Beenden

Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

Menü Menü öffnen.

Makeln	(S. 19)
Halten	(S. 19)
Mikrofon	Das Mikrofon ein-/ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann Sie der Gesprächspartner nicht hören (Stummschaltung). Auch: Lang drücken.
Freisprechen	(S. 18)
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Konferenz	(siehe oben)
Zeit/Kosten	Anzeige der bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 32) der angefallenen Kosten während der Verbindung.
Tonf. senden	(S. 118)
Rufweiterleit.	Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.
Hauptmenü	Zugang zum Hauptmenü.
Gespr.zustand	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Babysitter

Wenn eingeschaltet, kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

Einschalten

Menü ➞ **Einstellungen** ➞ **Sicherheit** ➞ **Babysitter**

Auswahl Drücken.

Telefoncode eingeben:

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.
Bitte den Code unbedingt merken!

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.

Rufnr. aus dem Adressbuch (S. 27) oder Telefonbuch (S. 24) auswählen oder neu eingeben.

OK „Ein“ bestätigen.

Nutzen

Zum Wählen die **rechte** Display-Taste **lang** drücken (z. B. die Rufnummer von Carola).

Ausschalten

Lang drücken.

Telefoncode eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.

OK „Aus“ bestätigen.

Hinweis
Telefoncode ändern ..... S. 14

Menü ➜ **Telefonbuch/Adressbuch** (Standardverzeichnis) ➜ Funktion auswählen.

Eintr. anzeigen

Die Einträge des Standardverzeichnisses (Adressbuch oder Telefonbuch) werden zur Wahl angezeigt.

Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Eintrag wird gewählt.

<Neuer Eintr.>

Neuen Eintrag im Standardverzeichnis vornehmen.

Telefonbuch (siehe S. 23)

Adressbuch (siehe S. 26)

Bevorzugtes Verzeichnis

Wählen Sie das Telefon- oder das Adressbuch als Standardverzeichnis.

Telefonbuch oder **Adressbuch** auswählen.

Auswahl Als Standard setzen.

Visitenkarte

Erstellen Sie Ihre eigene Visitenkarte. Versenden Sie diese als SMS, per Infrarot oder Bluetooth™ an ein anderes GSM-Telefon oder einen geeigneten PC/Drucker.

Menü ➜ **Telefonbuch/Adressbuch** ➜ **Visitenkarte**

Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.

Gehen Sie von Feld zu Feld und nehmen Sie Ihre Eingaben vor.

Name:	**Fax 2:**
Vorname:	**URL:**
Tel./Mobil:	**Straße:**
Tel./Büro:	**Postleitzahl:**
Tel.:	**Stadt:**
Fax:	**Land:**
E-Mail:	**Geburtstag:**
E-Mail 2:	**Firma:**

Sichern Drücken.

Hinweis

Der Inhalt der Visitenkarte entspricht dem internationalen Standard (vCard).

, Rufnummern aus Adressbuch/Telefonbuch kopieren.

Optionen Siehe Adressbuch-Menü (S. 28).

Gruppen

(siehe S. 30)

Servicerufnummern

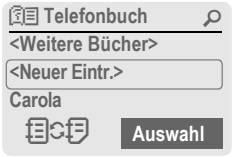
(siehe S. 117)

Die Einträge im Telefonbuch (auf der SIM-Karte) werden getrennt vom Adressbuch verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Telefonbuch und dem Adressbuch austauschen.

<Neuer Eintr.>

Ist das Telefonbuch als Standardbuch eingestellt (Adressbuch als Standard, S. 22):

Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



<Neuer Eintr.> auswählen.

Eingabefelder auswählen.

Die im folgenden beschriebenen Eingabefelder ausfüllen. Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.

Nummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Name:

Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

Speicherort:

Vorbelegung: **SIM**

Auswahl des Speicherortes wie **SIM** oder **SIM geschützt** (S. 25).

Eintrag-Nr.:

Jeder Rufnummer wird beim Eintrag automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet. Mit dieser kann die Rufnummer gewählt werden (S. 24).

Ändern der Eintrags-Nummer.

Sichern Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

Hinweis

Temporäres Umschalten auf das Adressbuch (S. 26).

+Liste Internationale Vorwahl ..... S. 114

Tonfolgen speichern..... S. 118

Texteingabe ..... S. 107

<Weitere Bücher>: **<Eig.Nummern>**: Eigene Rufnummern eintragen (S. 112), **VIP**: Wichtige Rufnummern der Gruppe zuordnen, **<Service-Nrn.>**: Siehe S. 117.

Anrufen (Eintrag suchen)

Telefonbuch öffnen.

Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Rufnummer wird gewählt.

Symbole im geöffneten Eintrag

Speicherort (S. 25)

Mit Eintrag-Nr. anrufen

Jeder Rufnummer wird beim Neueintrag im Telefonbuch automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet.

Eintragsnummer eingeben.

Drücken.

Drücken.

Eintrag ändern

Eintrag im Telefonbuch auswählen.

Optionen Drücken und **Ändern** auswählen.

Gewünschtes Eingabefeld auswählen.

Änderung vornehmen.

Sichern Drücken.

Telefonbuch-Menü

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten. Einige Funktionen können sowohl auf den aktuellen wie auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
In kopieren	Eintrag/Einträge in das Adressbuch kopieren.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Markieren	Markiermodus einschalten, aktueller Eintrag ist markiert (S. 115).
Alle markieren	Markiermodus einschalten, alle Einträge sind markiert (S. 115).
Send/Druck...	(S. 103)
Importieren	Importieren von Einträgen und via IrDA/Bluetooth™ im vCard-Format.
Kapazität	Anzeige der max. sowie der freien Speicherkapazität.

Speicherort:

Ein Eintrag kann an den jeweils anderen Speicherort verschoben werden.

SIM (Standard)

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

SIM geschützt

Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 13).

Aktivieren mit der Funktion **Nur** (S. 98).

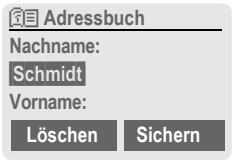
Das Adressbuch kann bis zu 500 Einträge mit mehreren Telefon- und Faxnummern und weiteren Adressenangaben speichern. Diese Einträge werden getrennt vom Telefonbuch im Telefonspeicher verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Adressbuch und dem Telefonbuch auf der SIM-Karte austauschen.

<Neuer Eintr.>

Ist das Adressbuch als Standardbuch eingestellt:

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Neuer Eintr.> auswählen.



Vor- und/oder Nachnamen eintragen.

Gruppe Einträge können in Gruppen zusammengefasst werden (S. 30). Auswahl mit **Ändern**.

Weitere Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Tel./Mobil:	URL:
Tel./Büro:	Straße:
Tel.:	Postleitzahl:
Fax:	Stadt:
Fax 2:	Land:
E-Mail:	Geburtstag:
E-Mail 2:	Firma:

Bild

Auswahl Ordnen Sie einem Adressbucheintrag ein Bild zu. Dieses wird angezeigt, wenn Sie mit der zugehörigen Rufnummer angerufen werden (siehe Dateisystem, S. 82).

Eingabefelder

Wählen Sie die von Ihnen gewünschten Eingabefelder aus.

Einstell. Drücken, dann gewünschten Eingabefelder markieren.

Sichern Speichern des neuen Eintrags.

Hinweis

<Gruppen> Gruppenfunktionen (S. 30).

Geburtstag Nach der Eingabe des Geburtsdatums kann die „Erinnerungsbox“ aktiviert werden. Jetzt können Sie Datum und Uhrzeit zur Erinnerung im Kalender des Organizers eintragen.

Daten von einem anderen Adressbucheintrag kopieren.

Import. Das Telefon ist bereit zum Empfang von mehreren vCard-Einträgen via IrDA oder Bluetooth™ (S. 103).

+Liste Internationale Vorwahl aus Liste übernehmen (S. 114).

Temporäres Umschalten auf das Telefonbuch.

Synchronisieren mit dem PC

Mit XTNDConnect® PC (S. 121) können Sie Ihr Adressbuch mit Outlook® oder Lotus Notes™ abgleichen.

Mit **Fern Sync.** können Sie Ihr Telefon mit einem im Internet hinterlegten Organizer abgleichen (S. 77).

Eintrag lesen/ändern

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

Gewünschten Eintrag aussuchen.

Lesen Drücken.

Ändern Eintrag öffnen.

Änderungen vornehmen.

Optionen Siehe nachfolgend.

OK Speichern.

Rechte Display-Taste:

Wenn Sie beim Lesen eines Eintrags von Zeile zu Zeile springen, ändert sich je nach Eingabefeld die rechte Display-Taste. Durch Drücken dieser Taste wird die entsprechende Anwendung aufgerufen:

Spr.wahl Sprachwahl-Menü. (S. 29).

E-Mail E-Mail erstellen (S. 53).

Link URL aufrufen (S. 63).

Anzeigen Zugehöriges Bild anzeigen.

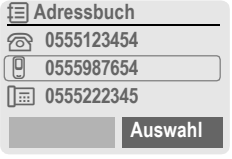
Anrufen (Eintrag suchen)

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Eintrag wird gewählt.

Sind im Adressbucheintrag mehrere Rufnummern gespeichert:



Rufnummer auswählen.

Eintrag wird gewählt.

Adressbuch-Menü

Es werden je nach aktueller Situation verschiedene Funktionen angeboten. Diese können sowohl auf den aktuellen wie auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Verschieben	Eintrag einer Gruppe zuordnen.
Filter	Nur Adressbucheinträge mit folgenden Kriterien auflisten: • **Sprachwahl** • **E-Mail** • **URL** • **Geburtstag** • **Bild**
Auf SIM kop.	Eintrag/Einträge mit Name und der ausgewählten Rufnummer auf die SIM-Karte kopieren.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Markieren	Markiermodus einschalten (S. 115).
Alle markieren	Markiermodus einschalten, alle Einträge sind markiert (S. 115).
Sprachwahl	Sprachwahl zu einem Eintrag vornehmen (S. 29).
Send/Druck...	(S. 103)
Importieren	Importieren von Einträgen via IrDA/Bluetooth™ im vCard-Format.
als Visitenk.	Eintrag als **eigene** Visitenkarte bestimmen.
Kapazität	Anzeige der max. sowie der freien Speicherkapazität.

Sprachwahl

Wählen Sie Rufnummern nur durch Ansage eines Namens. Max. 20 Sprachaufzeichnungen für Sprachwahl oder Sprachkommandos (S. 76) können im Telefon gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte).

Ansage aufnehmen

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Optionen Menü öffnen.

Sprachwahl Auswählen.

Rufnummern auswählen, falls mehrere vorhanden.

Aufnehm Drücken.

Starten Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt den Namen. Nach einem weiteren Signalton/Displayanzeige **wiederholen** Sie diesen. Ein Signalton bestätigt nun die Aufnahme, die automatisch gespeichert wird.

Sprachwahl-Menü

Es werden je nach aktueller Situation verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Sprachwahl wiedergeben.
Neu	Neue Sprachwahl aufnehmen.
Löschen	Sprachwahl aus dem Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Sprachwahlen des Eintrags löschen.

Sprachwahl anwenden

Linke Seitentaste **unten lang** drücken (im Bereitschaftszustand).

Jetzt den Namen sprechen. Die Rufnummer wird gewählt.

Hinweis

Laute Umgebungsgeräusche können die Erkennbarkeit beeinträchtigen. Im Fehlerfall die Seitentaste erneut drücken und die Ansage wiederholen.

Gruppen

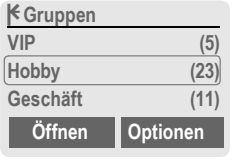
Im Telefon sind 9 Gruppen vorgegeben, um Ihre Adressbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Sieben Gruppen können Sie umbenennen.

Menü ➜ **Adressbuch** ➜ **Gruppen**

oder

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Gruppen> Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).



VIP Auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Gruppe umben. Auswählen und der Gruppe einen Namen geben.

Hinweis
- SMS an Gruppe (S. 44).
- Sonderfälle:

Keine Gruppe: Beinhaltet alle Adressbucheinträge, die keiner Gruppe angehören (Name nicht veränderbar).

Empfangen: Beinhaltet per IrDA oder SMS empfangene Adressbucheinträge vCard (Name nicht veränderbar).

Gruppen-Menü

Optionen Menü öffnen.

Öffnen	Alle Mitglieder der ausgewählten Gruppe anzeigen. **Lesen** Adressbuch, S. 27. **Optionen** Siehe S. 28
Grup. Symbol	Einer Gruppe ein Symbol zuordnen, siehe nachfolgend.
Gruppe umben.	Namen der Gruppe ändern.
Verschieben	Einen oder mehrerer markierte Einträge von einer Gruppe in eine andere verschieben.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Mitglieder der aktuellen Gruppe löschen.

Grup. Symbol

Ordnen Sie einer Gruppe ein Symbol zu, das im Display erscheint, wenn Sie eines der Gruppenmitglieder anruft.

Gruppe auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Grup. Symbol
Auswählen.

Auswahl eines Symbols.

OK Bestätigen.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü ➞ **Ruflisten**

Auswahl Drücken.

Rufliste auswählen.

Auswahl Drücken.

Rufnummer auswählen.

Rufnummer wählen.

Oder

Lesen Info zur Rufnummer anzeigen lassen.

Je Rufliste werden 10 Rufnummern gespeichert:

Entg. Anrufe

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.

Symbol für entgangenen Anruf (im Bereitschaftszustand). Drücken Sie die Steuertaste (links), wird die Rufnummer angezeigt.

Voraussetzung: Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung".

Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet. Voraussetzung:

Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung".

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.

Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Inhalte aller Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Optionen Listen-Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Nr.-Korrektur	Nummer ins Display laden und dort ggf. korrigieren.
Speich.im	Eintrag im Adressbuch/Telefonbuch speichern.
Löschen	Nach Sicherheitsabfrage Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach Sicherheitsabfrage alle Einträge der Rufliste löschen.

Hinweis

Zeit/Kosten ..... S. 32

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer für verschiedene Gesprächsarten anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Menü ➜ **Ruflisten** ➜ **Zeit/Kosten**

Wählen Sie eine Gesprächsart aus:

Letztes Gespräch
Alle Anrufe
Restl.Einheiten

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Reset Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosteneinstell

Menü ➜ **Ruflisten** ➜ **Zeit/Kosten** ➜ **Kosteneinstell**

Währung

(PIN 2 Abfrage)

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

Kosten/Einheit

(PIN 2 Abfrage)

Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit

(PIN 2 Abfrage)

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Ändern Drücken, PIN 2 eingeben.

Kontolimit einschalten.

Anzahl der Einheiten eingeben

OK Bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

Gesamtsumme

Zusammenfassung der kommenden/gehenden Kosten in einer Summe.

Komm. Rufe

Kosten werden auch für kommende Anrufe ermittelt/berechnet.

Autom.Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

Kalender

Menü ➞ Organizer ➞ Kalender

In den Kalender können Sie Termine und Aufgaben eintragen. Er bietet Ihnen eine

- Monatsübersicht,
- Wochenübersicht,
- Tagesübersicht.

Zur korrekten Funktion des Kalenders müssen Zeit und Datum eingestellt werden (S. 91).

Monatsübersicht

Blättern zwischen Wochen.

Blättern zwischen Tagen.

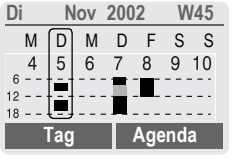
Woche Darstellung der Wochenübersicht.

Agenda Liste der Termine und Aufgaben des Tages.

Hinweis

Fett dargestellte Kalendertage weisen auf Termine oder Geburtstage (S. 35) an diesem Tag hin.

Wochenübersicht

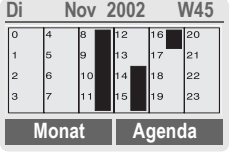


Blättern stundenweise von 0:00 bis 24:00 Uhr.

Blättern zwischen Tagen.

Tag Darstellung der Tagesübersicht.

Tagesübersicht



Jeder Tag ist in sechs mal vier Stunden (Vormittag + Nachmittag) eingeteilt.

Blättern zwischen Tagen.

Hinweis

Termine werden durch vertikale Balken dargestellt.

Zeitüberschneidungen bei Termineinträgen sind farblich abgesetzt.

Mit den Plus-Minus-Seitentasten am Telefon blättern Sie je nach aktueller Übersicht zwischen den Monaten oder Wochen.

Agenda

Agenda In der jeweiligen Übersicht auswählen.

In der Agenda werden die Termine (S. 35) und anschließend ggf. offene Aufgaben (S. 37) des jeweiligen Tages in chronologischer Reihenfolge angezeigt.

<Neuer Eintr.>

Neuen Eintrag als Termin oder als Aufgabe anlegen.

Kalender Optionen

Je nach ausgewähltem Kalendereintrag oder aktueller Organizerfunktion werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Aktivieren/ Deaktivieren	Alarm aus-/einschalten.
Erledigt	Aufgabe auf „Erledigt“ setzen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag als **Termin** (S. 35) oder **Aufgabe** (S. 37) anlegen.
Löschen	Ausgewählten Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Löschen bis	Alle alten Einträge bis zu einem bestimmten Datum löschen.
Erledigte lösch	Alle erledigten Aufgaben löschen.
Markieren	Markiermodus einschalten, aktueller Eintrag ist markiert (S. 115).
Alle markieren	Markiermodus einschalten, alle Einträge sind markiert (S. 115).
Send/ Druck...	(S. 103)
Importieren	Importieren von Aufgaben und Terminen via IrDA/ Bluetooth™ im vCal-Format.(S. 106)
Kapazität	Anzeige der freien Speicherkapazität.

Hinweis

Zusätzliche Einstellungen zum Kalender siehe nachfolgend unter **Einstellungen**.

Termin mit "Alarm aktiviert".

Termin mit "Alarm deaktiviert".

Aufgabe.

Aufgabe mit Priorität.

Aufgabe erledigt.

Aufgabe mit Terminüberschreitung.

Synchronisieren mit dem PC

Mit XTNDConnect® PC (S. 121) können Sie Ihren Terminkalender mit Outlook® oder Lotus Notes™ abgleichen.

Mit **Fern Sync.** können Sie Ihr Telefon mit einen im Internet hinterlegten Organizer abgleichen (S. 77). Dazu muss die Zeitzone eingestellt sein (S. 91).

Kalender-Einstellungen

Menü ➜ **Organizer** ➜ **Einstellungen**

Geburtstage

Geburtstage werden, wie andere Ereignisse, fett dargestellt.

Wochenanfang

Einstellung welcher Wochentag bei der Monats- und Wochenansicht links an erster Stelle steht.

Termine

Menü ➜ **Organizer** ➜ **Termine**

Alle Termineinträge werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt. Nicht bemerkte Alarme erscheinen in der Liste der entgangenen Termine (S. 39).

Nach Typ auflisten

Typen Die möglichen Termintypen werden angezeigt.

Termintyp auswählen.

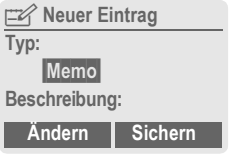
Auswahl Alle Einträge des ausgewählten Typs anzeigen.

Neuen Termin eintragen

<Neuer Eintr.> auswählen.

Die Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Ändern Durchwechseln der Anzeigen in den Auswahlfeldern.



Typ:

Memo.

Beschreibung mit max. 50 Zeichen möglich.

Anruf.

Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.

Treffen.

Beschreibung mit max. 50 Zeichen möglich.

Sprachspeicher.

Aufzeichnung einer Sprachnotiz am Ende der Eingabeprozedur (siehe auch S. 40).

Beschreibung:

Zur Anzeige in der Liste der Agenda.

Ort:

Ortsangabe an der ein Termin stattfindet, z. B. Besprechungsraum.

Startdatum:

Startzeit:

Enddatum:

Endzeit:

Alarm:

Ein Alarm aktivieren.

Zifferneingabe für den Alarmzeitpunkt **vor** dem Termin.

Auswahl:

Minuten, Stunden, Tage.

Wiederholung:

Auswahl eines Zeitraums zur Wiederholung des Termins:

Keine, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Jährlich.

Eingabe eines Parameters für die Wiederholung:

Für immer, Bis, Ereignisse (Anzahl)

Bei Auswahl **Wöchentlich** können noch bestimmte Wochentage markiert werden.

Sichern Speichern des Termins; der Alarm wird automatisch aktiviert. Wurde als Typ **Sprachspeicher** gewählt, wird das Diktiergerät zur Aufzeichnung gestartet (S. 40).

Alarm

Wird der eingestellte Zeitpunkt erreicht, erfolgt ein optischer und akustischer Alarm. Verpasste Alarme erscheinen in der Liste der entgangenen Termine (S. 39).

Alarmtyp **Memo/Treffen**: Der Text wird im Display dargestellt.

Alarmtyp **Anruf**: Die Rufnummer wird zur Wahl angezeigt.

Alarmtyp **Sprachspeicher**: Wiedergabe mit der rechten Seitentaste.

Pause Der Alarm wird für 5 Minuten unterbrochen.

Aus Der Alarm wird beendet.

Hinweis

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (das Gerät geht nicht in den Bereitschaftszustand). Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Anzeige im Display, dass Alarme gesetzt sind:

Wecker.

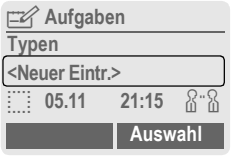
Termine.

Alle Alarme deaktivieren .....S. 70
Alarmton einstellen .....S. 86
Uhr .....S. 91
Optionen .....S. 34

Aufgaben

Menü ➜ **Organizer** ➜ **Aufgaben**

Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitangabe enthalten. In diesem Fall erscheint die Aufgabe jeden Tag am Anfang der Liste, bis sie als erledigt markiert wird.



Nach Typ auflisten

Typen Die möglichen Termintypen werden angezeigt.

Termintyp auswählen.

Auswahl Alle Einträge des ausgewählten Typs anzeigen.

Neue Aufgabe eintragen

<Neuer Eintr.> auswählen.

Aufgabentyp auswählen (siehe Termine, S. 35).

Beschreibung:

Zur Anzeige in der Liste.

Status:

Auswahl von: **Erledigt** oder **Offen**

Priorität:

Auswahl zwischen 1 (hoch) bis 5 (niedrig), Vorbelegung 3.

Datum nutzen

Bei Auswahl von **Ja** wird die folgende Eingabemöglichkeit angeboten.

Ablaufzeit:

Datum und Uhrzeit eintragen.

Alarm:

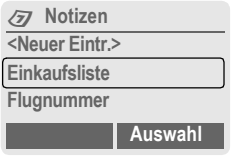
Eingabe einer Zeit (0-99) und einer Zeiteinheit (Minuten, Stunden, Tage) an der ein akustischer/optischer Hinweis auf eine bevorstehende Aufgabe erfolgen soll.

Sichern Speichern der Aufgabe.

Notizen

Menü ➜ **Organizer** ➜ **Notizen**

Benutzen Sie Ihr Telefon als Notizblock.



Neuer Eintrag

<Neuer Eintr.> auswählen.

Text eingeben, max. 150 Zeichen.

Optionen Menü öffnen.

Sichern Eintrag speichern.

Texteingabe-Menü

Optionen Menü öffnen.

Sichern	Eintrag speichern.
T9-Eingabe (S. 108)	**T9 bevorzugt:** T9-Eingabe ein-/ausschalten. **Eing.-Sprache:** Sprache für den Text auswählen.
Zeilenumbruch	Zeilenumbruch einfügen.
Text löschen	Notiztext löschen.
Senden	Eintrag als SMS-Meldung versenden.

Eintrag anzeigen

Eintrag auswählen.

Lesen Notiz öffnen.

Notizenliste-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Vertraulich	Notizeintrag mit Telefoncode schützen (S. 13).
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten anzeigen.
Neuer Eintrag	Neue Notiz anlegen.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Notizen löschen.
Löschen bis	Alle alten Einträge bis zu einem bestimmten Datum löschen.
Markieren	Umschalten in Markiermodus (S. 115).
Alle markieren	Markiermodus einschalten, alle Einträge sind markiert (S. 115).
Senden	Eintrag als SMS-Meldung versenden.
Importieren	Importieren von Notizen via IrDA/Bluetooth™ im vNotes-Format (S. 106).
Kapazität	Anzeige der freien Speicherkapazität.

Hinweis

Schützen Sie vertrauliche Daten mit dem Telefoncode (S. 13).

Es wird empfohlen, keine Passwörter (PIN, TAN etc.) als Notiz zu speichern.

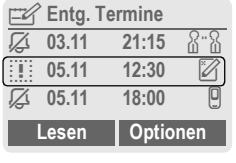
Es sind insgesamt 500 Einträge (Termine, Aufgaben, Notizen) in den Organizer möglich.

Eingabe von Sonderzeichen ..... S. 107

Entgangene Termine

Menü ➞ **Organizer** ➞ **Entg. Termine**

Ereignisse mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.



Entgang. Termine-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Send/ Druck...	(S. 103)

Diktiergerät

Benutzen Sie das Diktiergerät zur Aufzeichnung kurzer Sprachnotizen.

- Einsatz als Diktiergerät für unterwegs.
- Eine Notiz aufzeichnen als Erinnerung oder als Hinweis für andere.
- Eine Sprachnotiz an einen Termin im Kalender anfügen (S. 36).
- Ein Gespräch mitschneiden - sinnvoll zum Merken von Nummern oder Adressen.

Hinweis

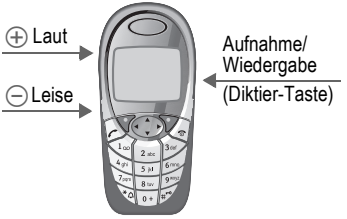
Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten.

Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich.

Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Bedienung mit Seitentasten

Die Bedienung erfolgt im Bereitschaftszustand schnell und einfach über die Seitentaste.



Neue Aufnahme

Die Diktier-Taste für die Dauer der Aufnahme gedrückt halten. Die max. mögliche Aufnahmezeit wird angezeigt. Nach einem kurzen Signalton startet die Aufnahme.

Pause

Für eine Aufnahmepause die Diktier-Taste max. 10 Sekunden lang lösen. Drücken Sie die Taste wieder, wird die Aufnahme fortgesetzt, ansonsten beendet.

Sichern

Die Diktier-Taste länger als 10 Sek. lösen, beendet die Aufnahme.

Stopp Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird automatisch mit einem Zeitstempel gespeichert.

Sichern Der Aufnahme einen Namen geben.

Sichern Aufnahme speichern.

Wiedergabe

Im Bereitschaftszustand Diktier-Taste **kurz** drücken. Falls im Optionsmenü so eingestellt, wird **Freisprechen** angeboten (siehe nachfolgend).

Bedienung mit Display-Tasten

Neue Aufnahme

Menü ➞ **Organizer** ➞ **Diktiergerät**

Die Liste der Aufnahmen wird geöffnet.

Neu Auswählen.

Aufnehm Aufnahme starten

Pause Aufnahmepause.

Stopp Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird automatisch mit einem Zeitstempel gespeichert.

Sichern Der Aufnahme einen Namen geben.

Sichern Aufnahme speichern.

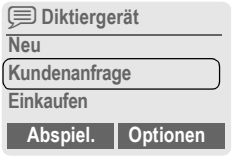
Oder

Abspiel. Aufnahme vor dem Speichern anhören.

Wiedergabe

Menü ➞ **Organizer** ➞ **Diktiergerät**

Die Liste der Aufnahmen wird geöffnet.



Aufnahme auswählen.

Abspiel. Drücken.

Diktiergerät-Menü

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Aufnahme wiedergeben.
Freisprechen	Wiedergabe im Freisprechmodus ein-/ausschalten.
Neue Aufn.	Neue Aufnahme starten.
Löschen	Ausgewählten Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Umbenennen	Uhrzeit und Datum einer Aufnahme durch einen Namen ersetzen.

Zeitzonen

Menü ➞ **Organizer** ➞ **Zeitzonen**

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten (S. 91).

Mit Ihrem Telefon können Sie extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Abhängig vom Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 57).

SMS schreiben/senden

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Neue SMS**

Die **Texteingabe mit „T9“** (S. 108) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere Texte zu schreiben.

Löschen **Kurz** drücken, löscht buchstabenweise, **lang** drücken wortweise.

Drücken.

Rufnummer eingeben oder aus dem Telefon-/Adressbuch aussuchen.

Gruppen SMS an Gruppe (S. 44).

OK Bestätigen. Die SMS zum Versand an das Service-Zentrum übertragen. Die gesendete SMS wird in der Liste „Gesendet“ gespeichert.

OK Zurück in den Editor.

Anzeige in der obersten Displayzeile:

T9Abc **SMS** **1** **739**
Um 8 Uhr geht es los.

T9Abc	T9 aktiv.
abc/Abc/ ABC/123	Klein-/Großbuchstaben bzw. Ziffern.
SMS	Displaytitel.
1	Anzahl der benötigten SMS.
739	Anzahl der noch verfügbaren Zeichen.

Hinweis

Bilder & Töne in Text einfügen ..... S. 43
SMS-Profile ..... S. 57
Evtl. werden **Meldungstyp**, **Gültigkeit**, **Service-Zentr.** abgefragt ..... S. 57
SMS-Versandinformation ..... S. 117
Eingabe von Sonderzeichen ..... S. 107

Text-Menü

Optionen Text-Menü öffnen.

Senden	Rufnr. des Empfängers eingeben/aus dem Telefonbuch/Adressbuch wählen, dann versenden.
Sichern	Geschriebenen Text in der Entwurfsliste speichern.
Bilder & Töne	SMS mit Bildern, Animationen, Tönen ergänzen (siehe nachfolgend).
Text einfügen	Textbausteine einfügen (S. 108).
Formatieren	**Zeilenumbruch** **Kleiner Font, Mittlerer Font, Großer Font** **Unterstrich** **Links, Rechts, Zentriert** (ausrichten) **Markieren** (Text mit der Steuertaste markieren)
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Einfügen aus..	Eintrag aus Telefonbuch/ Adressbuch einfügen.
T9-Eingabe (S. 107)	**T9 bevorzugt:** T9-Eingabe ein-/ausschalten. **Eing.-Sprache**: Sprache für den Text auswählen.
Druck.via IrDA	SMS an einen geeigneten Drucker übertragen.
Senden via ...	Auswahl eines SMS-Profils zum Versand (S. 57).

Bilder & Töne

Fügen Sie in den Meldungstext Bilder und Töne ein.

Meldungstext schreiben.

Optionen Nach einem Wortende das Text-Menü öffnen.

Bilder & Töne auswählen.

Das Menü enthält:

Standardanim.

Standardtöne

Eigene Animat.

Eigene Bilder

Eigene Töne

Bereich auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.

Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Bei **Standardanim./Standardtöne**:

Auswahl Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Bei **Eigene Animat./Eigene Bilder/Eigene Töne:**

Laden Die Auswahl wird angezeigt/wiedergegeben.

Auswahl Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Hinweis

Die Wiedergabe beim Empfänger erfolgt nur bei Telefonen, die den EMS-Standard (S. 113) unterstützen.

Im Eingabemodus wird bei Auswahl einer Melodie ein Platzhalter angezeigt.

SMS an Gruppe

Sie können eine SMS als „Rundschreiben" an eine Empfängergruppe versenden.

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Gruppen Drücken. Das Adressbuch wird im Markiermodus (S. 115) geöffnet. Es gibt folgende Möglichkeiten:

- Einzelne Einträge markieren.
- **<Gruppen>** auswählen, eine Gruppe öffnen und dort einzelne/alle Einträge markieren.
- **<Gruppen>** auswählen. Eine Gruppe markieren.

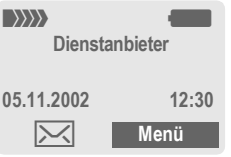
Senden Drücken. Der erste der markierten Empfänger wird angezeigt. Besitzt dieser mehrere Rufnummern, kann eine ausgewählt werden.

Nächste Empfänger überspringen.

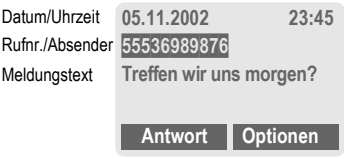
Senden Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Versand gestartet.

SMS lesen

Hinweis im Display auf eine neue SMS.



Zum Lesen der SMS die linke Display-Taste drücken.



Zeilenweise in der SMS blättern.

Antwort Siehe nachfolgend.

Optionen (siehe S. 46).

Hinweis

Bilder und Töne in SMS..... S. 43

Meldungsspeicher voll ..... S. 115

invertierte Rufnr./E-Mail-Adresse/WAP-Adresse nutzen ..... S. 116

Antwort-Menü

Antwort Antwort-Menü öffnen.

Text erstellen	Neuen Antworttext erstellen.
Ändern	Empfangene SMS ändern oder mit einem neuen Text versehen.
Antwort ist JA	Der SMS **JA** hinzufügen.
Antwort ist NEIN	Der SMS **NEIN** hinzufügen.
Rückruf **Verspätung** **Danke**	Einen vorgefertigten Text als Antwort an eine SMS anfügen.

Nach der Bearbeitung der SMS im Editor kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versendet werden.

Klingeltöne, Logos ...

Sie können Klingeltöne, Logos, Screensaver und Animationen mit einer SMS empfangen, in der ein Link angezeigt wird. Diesen Link bitte markieren und durch Drücken der Verbindungstaste den Download starten.

Bitte stellen Sie sicher, dass das HTTP-Profil (S. 68) und der Einwahlzugang (S. 96) konfiguriert sind.

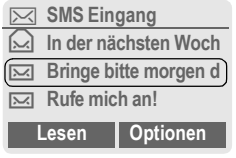
Listen

Alle SMS werden je nach Zustand in verschiedenen Listen gespeichert:

Eingang

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Eingang** ➜ **SMS**

Die Liste der empfangenen SMS wird angezeigt.



Entwurf

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Entwurf** ➜ **SMS**

Die Liste der noch nicht gesendeten SMS wird angezeigt.

Nicht gesend.

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Nicht gesend.** ➜ **SMS**

Die Liste der noch nicht vollständig gesendeten verketteten SMS wird angezeigt. Der Versand kann nochmals gestartet werden.

Gesendet

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Gesendet** ➜ **SMS**

Die Liste der gesendeten SMS wird angezeigt.

Listen-Menü

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

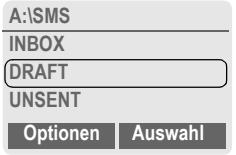
Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Antworten	Eingehende SMS direkt beantworten.
Löschen	Ausgewählte SMS löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle SMS löschen.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden.
Ändern	SMS zum Ändern öffnen.
Kapazität	Anzeige des freien Speicherplatzes auf der SIM-Karte/im Telefon. Ggf. Segmente: Anzahl verketteter Einzel-SMS.
Ungelesen	Markiert die Nachricht als ungelesen.
Speich.im	Eine markierte Rufnummer in das Telefonbuch/Adressbuch übernehmen.
Archivieren	SMS in das Archiv verschieben.
Druck.via IrDA	SMS an einen geeigneten Drucker übertragen.
Senden via ...	Auswahl eines SMS-Profils für den Versand (S. 57).
Bilder & Töne	Die in der SMS enthaltenen Bilder oder Töne speichern.

Archiv

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Archiv**

Es wird die Liste der im Gerät archivierten SMS angezeigt.



Ungelesen.

Gelesen.

Entwurf.

Gesendet.

Eintrag auf SIM-Karte.

Verkettete Meldung.

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Archiv-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden.
Ändern	Editor zum Ändern öffnen.

Weitere Funktionen siehe **Dateisystem**, S. 82.

Der **M**ultimedia **M**essaging **S**ervice ermöglicht es, Texte, Bilder (auch Fotos) und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow" zusammengefasst.

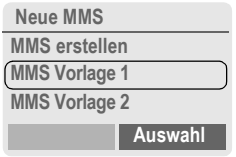
Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Service anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

MMS schreiben/senden

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Neue MMS**

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt. Es werden Vorlagen angeboten, die Sie nach Ihren Wünschen ändern können.



MMS erstellen auswählen.

MMS Adresse eingeben

An: Rufnummer/E-Mail-Adresse der(s) Empfänger(s).

Cc: Rufnummer/E-Mail-Adresse für Kopie-Empfänger.

Betreff: Eingabe des Titels der MMS (max. 40 Zeichen).

Auswahl der Priorität: **Gering, Normal, Hoch**

Zustellzeit: **Ja/Nein**

Wenn **Ja**, Eingabe von Datum und Zeit.

Ggf. Visitenkarte anhängen.

Ggf. Termineintrag aus dem Kalender importieren.

Optionen MMS-Hauptmenü (S. 49).

Hinweis

Es können max. 20 Rufnummern/Adressen mit je 50 Zeichen adressiert werden.

MMS Inhalt erstellen

Eine MMS Meldung kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen, von denen jede eine Kombination von Texten, Tönen und Bildern enthalten kann.

Texte können mit T9-Unterstützung erstellt werden (S. 108).

Bilder und **Grafiken** können, mit Zusatzgeräten wie digitalen Kameras erstellt, im JPEG, BMP, WBMP, PNG oder GIF Format angehängt werden. Siehe auch **Dateisystem**, S. 82.

Musik wird als MIDI-Datei, Töne/Geräusche werden als AMR-Datei versendet und empfangen. Es können max. 16 KB wiedergegeben werden.

Optionen Menü öffnen.

Neue Seite Auswählen.

Für jede Seite sind folgende Elemente möglich:

Bild/Animation

Einfügen Die Bilderliste wird zur Auswahl geöffnet (siehe auch **Dateisystem**, S. 82).

Text

Ändern Text schreiben mit T9-Unterstützung. Text-Menü siehe nachfolgend.

Musik

Einfügen Die Melodienliste wird zur Auswahl geöffnet (siehe auch **Dateisystem** S. 82).

Abspieldauer

Eingabe der Anzeigedauer der einzelnen Seiten (Minimum 0,1 Sekunden).

Seitenweise blättern mit der linken Seitentaste.

Zeilenweise blättern mit der Steuertaste.

MMS prüfen

Prüfen Sie die MMS vor dem Versenden:

Optionen Menü öffnen.

Vorschauseite

Einzelne Seite ansehen.

Vorschau Abspielen der ganzen MMS auf dem Display.

Abbruch mit jedem Tastendruck. Manuell weiterblättern mit der linken Seitentaste oder der Steuertaste.

MMS versenden

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Text-Menü

Optionen Menü öffnen.

Zeilenumbruch	Neue Zeile beginnen.
Sichern	Text der MMS sichern.
Text einfügen	Textbaustein einfügen (S. 108).
Text löschen	Gesamten Text löschen.
T9-Eingabe (S. 107)	**T9 bevorzugt:** T9-Eingabe ein-/ausschalten. **Eing.-Sprache**: Sprache für den Text auswählen.

MMS-Menü

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Zeile einfügen	Erweiterung des Adressfeldes um eine Zeile.
MMS-Editor	MMS zum Bearbeiten öffnen.
Sichern	MMS in der Entwurfsliste speichern.
Senden	MMS senden.
Einfügen aus..	Eintrag aus Telefonbuch/ Adressbuch sowie Termine/Aufgaben einfügen.
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Neue Seite	Neue Seite hinter der aktuellen Seite einfügen.
Objekt entf.	Element einer Seite löschen.
Seite löschen	Löscht aktuell angezeigte Seite.
Vorschauseite	Abspielen der ganzen Seite.
Seitenliste	Liste der verfügbaren Seiten zur Auswahl.
Vorschau	Abspielen der ganzen MMS. Abbruch mit jedem Tastendruck.
T9-Eingabe (S. 107)	**T9 bevorzugt:** T9-Eingabe ein-/ausschalten. **Eing.-Sprache**: Sprache auswählen, in der der Text geschrieben wird.

MMS empfangen/lesen

MMS Ankündigung über den Empfang einer MMS oder einer Benachrichtigung.

Zum Lesen der MMS die linke Display-Taste drücken.

Je nach Einstellung (S. 58) wird

- die komplette MMS abgespielt
- die Benachrichtigung geöffnet. **Empfang** drücken, um die komplette MMS zu empfangen.

Abbruch der Funktion mit jedem Tastendruck.

⊕⊖ Seitenweise blättern mit der linken Seitentaste.

Zeilenweise blättern mit der Steuertaste.

Aufruf einzelner Seiten direkt per Zifferntaste.

Anlage

Eine MMS kann mehrere Anlagen enthalten.

Optionen Menü öffnen.

Anlage Auswählen.

Anlage auswählen.

Öffnen Die Anlage wird mit der vorhandenen Anwendung geöffnet.

Sichern Die Anlage wird unter einem Namen gespeichert.

Inhalt

Bilder und Töne in einer empfangenen MMS können getrennt gespeichert werden. Dazu die MMS mit beliebigem Tastendruck stoppen, ggf. zur gewünschten Seite blättern.

Optionen Menü öffnen.

Inhalt Auswählen.

Weiter wie bei Anlage oben.

Listen

Alle MMS werden in verschiedenen Listen gespeichert:

Eingang

Menü ➜ Meldungen ➜ Eingang ➜ MMS

Die Liste der empfangenen MMS und Benachrichtigungen wird angezeigt. Um eine MMS nachträglich zu empfangen, die Benachrichtigung öffnen und **Empfang** drücken.

Entwurf

Menü ➜ Meldungen ➜ Entwurf ➜ MMS

Die Liste der gespeicherten Entwürfe wird angezeigt.

Nicht gesend.

Menü ➜ Meldungen ➜ Nicht gesend. ➜ MMS

Die Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten MMS wird angezeigt.

Gesendet

Menü ➜ Meldungen ➜ Gesendet ➜ MMS

Die Liste der gesendete MMS wird angezeigt.

Listen-Menü

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	MMS abspielen.
Ändern	Editor zum Ändern öffnen.
Antworten	Eingehende MMS direkt beantworten.
MMS empfang.	Empfang einer MMS starten, wenn nur Benachrichtigung markiert ist (S. 58).
Alle MMS empf	Empfang aller neuen MMS starten.
Weiterleiten	MMS an neuen Empfänger weiterleiten.
Löschen	Ausgewählte MMS löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Ungelesen	Markiert die MMS als ungelesen.
Speich.im	Rufnummer/E-Mail-Adresse in das Telefonbuch/ Adressbuch übernehmen.
Eigenschaften	Informationen zur MMS werden angezeigt: • Absender • Eingangszeit • Betreff • Größe • Priorität

Kapazität	Anzeige der Größe der aktuellen MMS sowie des noch freien Speichers.
Vorschauseite	Abspielen der aktuellen Seite.
Seitenliste	Liste der verfügbaren Seiten zur Auswahl.
Anlage	Liste der enthaltenen Anlagen öffnen.
Inhalt	Auswahl des Inhaltes einer Seite, wie Bild oder Ton zum Speichern.
Sichern	MMS in der Ausgangsliste speichern.

Symbol:	**Bedeutung:**
	MMS ungelesen
	MMS gelesen
	MMS Entwurf
	MMS gesendet
	MMS gelesen, und weitergeleitet.
	MMS gelesen mit gesendeter Bestätigung.
	Benachrichtigung ungelesen.
	Benachrichtigung gelesen.

Ihr Telefon verfügt über einen eigenen E-Mail-Client. Damit können Sie E-Mails schreiben und empfangen.

E-Mail schreiben/senden

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Neue E-Mail**

E-Mail Adresse eingeben

An: E-Mail-Adresse der(s) Empfänger(s).

Cc: E-Mail-Adresse für Kopie-Empfänger.

Bcc: E-Mail-Adresse für Blindkopie-Empfänger.

Anlage: Siehe nachfolgend.

kurz drücken zur Eingabe von Sonderzeichen wie @ (S. 107).

Beim Schreiben einer E-Mail werden Sie mit T9 unterstützt (S. 108).

Betreff: Eingabe des Titels der E-Mail (max. 200 Zeichen).

Inhalt: Eingabe des Textes.

Optionen Menü öffnen.

Senden E-Mail versenden.

Anlagen anfügen

In eine E-Mail kann als Anlage eine Datei (z. B. Rufton) aus dem Dateisystem (S. 82) eingefügt werden.

Anlage Dateisystem öffnen.

Einzufügende Datei auswählen.

Markiere Datei markieren.

OK Die Datei als Anlage übernehmen.

E-Mail-Editor Menü

Optionen Menü öffnen.

Zeile einfügen	Erweiterung des Adressfeldes um eine Zeile.
Löschen	Zeile im Adressfeld löschen.
T9-Eingabe (S. 107)	**T9 bevorzugt:** T9-Eingabe ein-/ausschalten. **Eing.-Sprache:** Sprache für den Text auswählen.
Einfügen aus..	Eintrag aus Telefonbuch/ Adressbuch einfügen.
Anlage	Siehe oben.
Sichern	In der Entwurfsliste speichern.
E-Mail senden	Verbindung zum Server aufbauen und E-Mail versenden. Ggf. anderen Zugang auswählen (S. 96).
Später senden	In Ausgangsliste zum späteren Versand übertragen.

E-Mail empfangen

Menü ➞ Meldungen ➞ Eingang ➞ E-Mail empf.

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden. Der Provider wird mit dem eingestellten Zugang (S. 96) angewählt und alle E-Mails in die Eingangsliste übertragen.

Hinweis

Der E-Mail-Client empfängt stets komplette Nachrichten, inkl. Titel, Inhalt und ggf. Anhänge. Sie können die Größe der empfangenen Nachrichten einschränken (S. 59).

Im Telefon können max. 50 E-Mails gespeichert werden. Die Größe einer E-Mail ist auf 99 KB begrenzt.

Synchronisieren mit dem PC

Mit XTNDConnect® PC (S. 121) können Sie Ihren E-Mail-Eingang/Ausgang mit Outlook® oder Lotus Notes™ abgleichen.

E-Mail	mit Anlage	Bedeutung
		Ungelesen
		Gelesen
		Entwurf
		Gesendet

Neue E-Mail lesen

Menü ➞ Meldungen ➞ Eingang ➞ E-Mail

E-Mail auswählen.

Lesen Die E-Mail wird angezeigt.

Wechsel zwischen kleiner, normaler und großer Schriftgröße.

Zeilenweise Blättern mit der Steuertaste.

Seitenweise blättern mit der linkenSeitentaste.

Je nach markiertem Textbereich bietet die linke Display-Taste verschiedene Funktionen:

E-Mail-Adressen/Rufnummern im Text werden **invertiert** dargestellt und können im Adressbuch gespeichert werden.

Rufnummer wählen , bzw. neue E-Mail beginnen.

Sichern Anhang (z. B. Bitmap) speichern.

Antworten Dem Absender antworten.

Link WAP-Browser starten und URL aufrufen (S. 63).

Lesen-Menü

Je nach Situation sind unterschiedliche Funktionen möglich.

Optionen Menü öffnen.

Antworten	Die Original-E-Mail wird aufgerufen. Der Absender ist als Empfänger eingetragen und kann wie auch Titel und CC geändert werden.
Allen antw.	Wie oben, aber alle Empfänger sind im „Senden an"-Feld wieder als Empfänger eingetragen.
Weiterleiten	Die Original-E-Mail wird aufgerufen. Tragen Sie den neuen Empfänger ein, an den diese weitergeleitet werden soll.
Ändern	E-Mail zum Bearbeiten im Editor öffnen.
Löschen	Die ausgewählte E-Mail löschen.
Alle löschen	Alle E-Mails im Eingang oder Ausgang löschen.
Schriftgröße	Auswahl der Schriftgröße.
Anl. speichern	Die Anlage wird im Dateisystem gespeichert (Dateisystem, S. 82)

Listen

Alle E-Mails werden in verschiedenen Listen gespeichert:

Eingang

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Eingang** ➜ **E-Mail**

Die Liste der empfangenen E-Mails wird angezeigt.

E-Mail auswählen.

Lesen Die E-Mail wird zum Lesen angezeigt.

Entwurf

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Entwurf** ➜ **E-Mail**

Die Liste der E-Mail-Entwürfe wird angezeigt.

Nicht gesend.

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Nicht gesend.** ➜ **E-Mail**

Die Liste der noch nicht gesendeten E-Mails wird angezeigt.

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Nicht gesend.** ➜ **E-Mail senden**

Alle zum Versand anstehenden E-Mails zum Server übertragen.

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Nicht gesend.** ➜ **Send./Empf.**

Alle zum Versand anstehenden E-Mails zum Server übertragen und alle neuen E-Mails vom Server empfangen.

Gesendet

Menü ➞ **Meldungen** ➞ **Gesendet** ➞ **E-Mail**

Die Liste der gesendeten E-Mails wird angezeigt.

Listen-Menü

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	(S. 54)
Ändern	E-Mail bearbeiten.
Antworten	Die Original-E-Mail wird aufgerufen. Der Absender ist als Empfänger eingetragen und kann wie auch Titel und CC geändert werden.
Allen antw.	Wie oben, aber alle Empfänger sind im „Senden an"-Feld wieder als Empfänger eingetragen.
Weiterleiten	Die Original-E-Mail wird aufgerufen. Tragen Sie den neuen Empfänger ein, an den diese weitergeleitet werden soll.
Löschen	Ausgewählte E-Mail im Telefon löschen.
Alle löschen	Alle E-Mails im Telefon löschen.
Sortieren	Sortieren • Nach Betreff • Nach Absender • Nach Empfänger • Nach Datum/Zeit • Nach Status Nicht alle Sortiereigenschaften sind in allen Listen möglich.
E-Mail senden	Verbindung zum Server aufbauen und E-Mails versenden.
E-Mail empf.	Verbindung zum Server aufbauen und eingetroffene E-Mails empfangen.
Send./Empf.	Verbindung zum Server aufbauen, E-Mails versenden sowie eingetroffene E-Mails empfangen.

SMS-Profile

Menü ➞ **Meldungen**
➞ **Einstellungen** ➞ **SMS**

Max. 5 SMS-Profile sind einstellbar. In diesen sind die Versandeigenschaften einer SMS festgelegt. Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.

Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern Auswählen.

Service-Zentr.	Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Dienstanbieter mitgeteilt.
Empfänger	Standard-Empfänger für dieses Sende-Profil eingeben oder aus Telefonbuch auswählen.
Meldungstyp	**Manuell** Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt. **Standard-Text** Normale SMS-Meldung. **Fax** Versand via SMS. **E-Mail** Versand via SMS. **Neu** Die Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Dienstanbieter.
Gültigkeit	Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen: **Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*** * Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.
Status-Report	Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.
Direkte Antw.	Wird die Funktion **Direkte Antwort** aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Dienstanbieter).
SMS via GPRS	SMS automatisch via GPRS (wenn verfügbar) versenden. Voraussetzung: GPRS ist eingeschaltet (S. 92). Vergewissern Sie sich, dass Ihr Dienstanbieter diese Funktion auch anbietet.
Speich.n. Send.	Gesendete SMS werden in der Liste **Gesendet** gespeichert.

Profil aktivieren

Profil auswählen.

Aktiv. Drücken zum Aktivieren des Profils.

MMS-Profile

Menü ➞ **Meldungen** ➞ **Einstellungen** ➞ **MMS**

Mehrere MMS-Profile sind einstellbar. In diesen sind die Versandeigenschaften einer MMS festgelegt.

Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern Auswählen.

Gültigkeit	Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen: **Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*** *) Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.
Standard-prio.	Versandpriorität: **Normal, Hoch, Gering**
Standard-dauer	Anzeigedauer einer MMS-Seite (Standardvorgabe).
Empfang	Empfang der kompletten MMS oder nur der Benachrichtigung. **Sofort** Sofort die komplette MMS empfangen. **Auto.Heimnetz** Sofort im Heimatnetz die komplette MMS empfangen **Manuell** Es wird nur die Benachrichtigung empfangen.
Relayser-ver	MMS-Relais-URL, z. B. http://www.webpage.com
IP-Einstel-lung	**1. IP-Adresse:** IP-Adresse eingeben. **2. IP-Adresse:**IP-Adresse eingeben. **1. Port:** Port-Nummer eingeben. **2. Port:** Port-Nummer eingeben. Diese Einstellungen können sich von denen des WAP-Browsers unterscheiden.
Ver-bind.Profil:	Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils (S. 96).

Profil aktivieren

Profil auswählen.

Aktiv. Drücken zum Aktivieren des Profils.

E-Mail-Profile

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Einstellungen** ➜ **E-Mail** ➜ Funktion auswählen.

Vor der Nutzung müssen Sie den Zugang zum Server sowie Ihre E-Mail-Parameter einstellen. Die Daten dazu sind evtl. schon eingetragen. Ansonsten erhalten Sie diese Angaben von Ihrem Provider. Siehe auch im Internet unter:

www.my-siemens.com/s55

Hinweis

Folgende Protokolle müssen von Ihrem Provider unterstützt werden, damit der Datenaustausch mit dem E-Mail-Server erfolgen kann:

POP3, IMAP4 und SMTP bzw. eSMTP.

Die E-Mails werden bei der Übertragung MIME-codiert.

Eine Verschlüsselung der E-Mail-Übertragung (SSL, APOP) ist derzeit nicht möglich.

E-Mail Zugang

5 Zugangsprofile können definiert werden. Sind zum Profil noch keine Zugangsdaten definiert, wird das Eingabeformular angezeigt.

Alternativ:

Optionen Drücken.

Einst. ändern Auswählen, dann:

Benutzereinst.

Provider	Anbieter auswählen.
Benutzer:	Ihr Name.
E-mail-Adr.: *	Ihre E-Mail-Adresse, z. B.: name@domain.abc
Antwort-Adr.:	Zusätzliche E-Mail-Adresse für Anworten.
Benutzer-ID: *	Ihre Benutzerkennung.
Passwort: *	Ihr Kennwort.

Servereinstell.

Nur Mails kleiner als <10> KB	Größe einstellen, bis zu der eine E-Mail empfangen wird.
Kopie auf Server lassen?	E-Mails verbleiben nach dem Abholen auf dem Server oder werden gelöscht.
POP3 Server:*	Internetadresse eingeben, wenn Servertyp POP3 und SMTP ist.
Pop3 Port: *	(Standardwert: 110)
IMAP4 *	Internetadresse eingeben, wenn Servertyp IMAP4 und SMTP ist.

IMAP4 Port: *	(Standardwert: 143)
SMTP Server: *	Internetadresse eingeben.
SMTP Port: *	(Standardwert: 25)
SMTP Authentif.:	Echtheitsbestätigung: Ja/Nein
SMTP Passwort:	Das Benutzerpasswort wird abgefragt, wenn „Authentification“ auf **Ja** gesetzt.

* Diese Angaben erhalten Sie von Ihrem Provider.

OK Einstellungen speichern und aktivieren.

Allgemein

Eingabe der Vorbelegung einer E-Mail-Adresse für Blindkopie-Empfänger (Bcc).

Profil aktivieren

Profil auswählen.

Aktiv. Drücken zum Aktivieren des Profils.

Menü ➞ **Meldungen**
➞ **Einstellungen**
➞ **Sprachmeldung**

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 19).

Ist die Sprachmeldung nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen. Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas abweichen.

Einstellungen:

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören.

Menü ➞ **Meldungen**
➞ **Einstellungen**
➞ **Sprachmeldung**

Rufnummer aus Telefonbuch/Adressbuch auswählen oder eingeben/ändern

OK Bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.

Menü ➞ **Einstellungen** ➞ **Telefon**
➞ **Umleitung**
➞ z. B. **Unbeantw.Rufe** ➞ **Setzen**

Umleitungs-Rufnummer eingeben.

OK Anmeldung beim Netz. Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung.

Weiteres zur Rufumleitung auf S. 88.

Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:

Symbol mit Signalton.

Oder

Eine SMS weist auf eine neue Sprachmeldung hin.

Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.

Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** oder **Mailbox** bestätigen.

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailbox-Rufnummer gewählt und zum Abhören ein Passwort eingegeben werden.

Menü ➞ **Meldungen** ➞ **CB-Dienste**

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „**Themenliste**".

Empfang

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er aktiviert, verringert sich die Stand-by-Zeit des Telefons.

Neue CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt.

Themenliste

Übernehmen Sie in diese persönliche Liste beliebig viele Themen aus dem Themen-Index (**Themenabruf**). 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden.

Neues Thema

Neues Thema Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden (**Themenabruf**), ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und mit **OK** bestätigen.

Listenauswahl

Optionen Listen-Menü öffnen.

Ein ausgewähltes Thema kann angesehen, aktiviert/deaktiviert, bearbeitet und gelöscht werden.

Autom.Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert. Diese Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen ein-/ ausgeschaltet werden.

Zur „Ganzseitendarstellung":

, dann **Lese CB** drücken.

Themenabruf !

Die Liste der Themen wird zur Auswahl angezeigt. Erfolgt keine Anzeige, müssen Sie die Kanalnummern (ID) manuell eintragen (**Themenliste**). Fragen Sie bitte dazu ggf. Ihren Dienstanbieter.

CB-Sprachen

Empfangen Sie Infodienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen.

Displayanzeigen

	Thema aktiviert/deaktiviert.
	Neue Meldungen zum Thema vorhanden.
	Meldungen bereits gelesen.

Internetbrowser (WAP)

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Spiele und Anwendungen in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Provider.

Internetzugang

Menü ➜ **Surf & Fun** ➜ **Internet**

Mit dem Funktionsaufruf ist der Browser aktiviert. Die Funktionen der Display-Tasten variieren abhängig von der Internetseite, z. B. „Link" oder „Menü". Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel. Stellen Sie ggf. ein, wie Ihr Einstieg in das Internet erfolgen soll (siehe **Browsermenü**, **Einstellungen**, **Starten mit...**, S. 64).

Es erscheint z. B. das Startmenü:

Gewünschte Funktion auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Startmenü

Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 50 URL zum schnellen Aufruf.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten gespeicherten Seite.
Eingang	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server (WAP push).
Profile	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 65).
Beenden	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

Hinweis

Weitere Bedienhinweise..... S. 119

Verbindung beenden

Lang drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Browsermenü

Wenn der Browser aktiv ist, kann das Menü wie folgt aufgerufen werden:

Drücken

oder

@ bestätigen.

Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 50 URL zum schnellen Aufruf (S. 120).
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
Gehe zu...	Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse, wie z. B. **wap.my-siemens.com** Auswahl aus der Liste der zuletzt besuchten Internet-Adressen.
URL anzeigen	Anzeige der Internet-Adresse der aktuellen Seite.
Neu laden	Seite neu laden.
Auflegen	Trennt die Verbindung.
Weiter ...	Siehe nachfolgend.
Beenden	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

Weiter ...

Profile	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 65).
Zurücksetzen	Sitzung neu starten und Cache löschen.
Einstellungen	**Schriftgröße** **Protokoll Parameter** • Push • Push darf Online gehen • Abbruchzeit für nicht beantwortete Netzzugriffe **Sicherheit** • Verbindung bereit • Abfrage • Aktuelles Zertifikat • CA-Zertifikate • Privatschlüssel-PINs • Verschlüsselung **Starten mit...** • Startmenü • Browsermenü • Startseite • Letzte Seite • Lesezeichen
Eingang	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server (WAP push).
Über Openwave	Anzeige der Browserversion.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:

OPENWAVE RSA SECURE

Hinweise

@	Browser-Menü.
	Offline.
	Online.
GP RS	GPRS Online.
	Kein Netz.
*+	Auswahl von Sonderzeichen, wie @, ~, \ , siehe S. 107
	oder
0 +	mehrfach drücken für: . , ? ! @ / & ~ + - =

WAP-Profile

Menü ➞ **Surf & Fun** ➞ **Internet** ➞ **Profile**

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Provider durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile für mehrere Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

WAP-Profil aktivieren

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln.

Profil auswählen.

Auswahl Aktivieren. Das aktuelle Profil wird markiert.

WAP-Profile einstellen

Maximal 5 WAP-Profile sind einstellbar (evtl. vom Provider gesperrt). Die Eingaben können sich je nach Provider unterscheiden:

Profil auswählen.

Ändern Zum Einstellen öffnen.

Profilname Namen eingeben/ändern.

WAP Einstell.

IP-Adresse:	IP-Adresse eingeben * .
Port:	Port-Nummer eingeben *.
Startseite:	Startseite eingeben, falls nicht vom Provider fest vorgegeben.
Abbruchzeit:	Zeit in Sekunden, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.
Zugangseinst.	Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils (S. 96).

*abhängig vom Dienstanbieter ggf. 2. IP-Adresse und 2. Port eingeben.

Sichern Einstellungen speichern.

Games & More

Laden Sie Spiele und andere Anwendungen. Im Internet werden Sie auf entsprechende Anwendungen hingewiesen.

Nach der Auswahl eines Spiels/einer Anwendung kann der Downloadvorgang gestartet werden. Anschließend steht die Anwendung für Sie zur Verfügung.

Die meisten Anwendungen enthalten Bedienhinweise.

Hinweis

Zum Download von Anwendungen muss das WAP-Profil (S. 65), das HTTP-Profil (S. 68) und der Zugang (S. 96) konfiguriert sein.

Java™-Information .....S. 115

Töne (Rufton)/Vibration ein/aus .....S. 86

Sie finden Anwendungen und Spiele unter:

wap.my-siemens.com

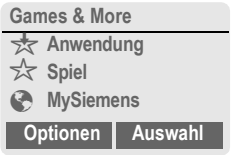
oder im Internet unter:

www.my-siemens.com/city

Spiele und Anwendungen

Im Telefon gespeicherte Anwendungen sowie Links finden Sie im Verzeichnis:

Menü ➜ Surf & Fun ➜ Games & More



Je nach markiertem Eintrag werden verschiedene Funktionen angeboten:

Spiel/Anwendung offline ausführen

Auswahl Ausführbare Anwendung kann sofort gestartet werden.

Spiel/Anwendung online laden

Auswahl Nur Beschreibungsdatei (S. 114); Anwendung muss erst noch geladen werden.

Link aufrufen (optional)

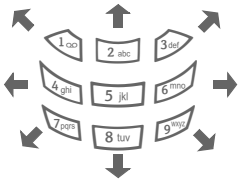
Internet Die ausgewählte Internetadresse wird aufgerufen.

Informationen empfangen

Eine per **SMS** empfangene Information, die z. B. eine bereits installierte Anwendung benötigt, wird durch ein Symbol im Display ☆ angezeigt. Durch Drücken der Steuertaste (links), wird die zugehörende Anwendung gestartet und die Information verarbeitet.

Hinweis

Für viele Spiele wird folgende Tastensteuerung verwendet (Virtual Joystick):



Games & More-Menü

Alle Funktionen zur Bearbeitung und Verwaltung Ihrer Anwendungen und Ordner finden Sie im Options-Menü:

Optionen Menü öffnen.

Starten	Anwendung starten.
Herunterladen	Eine Anwendung wird aus dem Internet geladen und installiert.
Neuer Ordner	Neuen Ordner erstellen und mit Namen versehen.
Löschen	Ausgewählte Anwendung/ Ordner löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Anwendungen/ Ordner löschen.
Umbenennen	Markierte Anwendungen/ Ordner umbenennen.
Verschieben	Anwendungen zwischen Ordnern verschieben.
HTTP-Profil	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 68).
Neu installieren	Eine Anwendung nochmals installieren (Update).
Mehr Info	Laden von zusätzlichen Anwendungsinformationen über Internet (WAP), falls vorhanden.
Details	Details zur Anwendung/ Ordner anzeigen (Name, Version, Größe, Pfad, Hersteller, Datum).
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Zeit).
Sicherheit	Abfragen vor dem Download von Anwendungen: **Immer bestätigen** **Einmal bestätigen** **Keine Bestätigung**
Kapazität	Anzeige des maximalen und des freien Speicherplatzes.

HTTP-Profil

Menü ➞ **Surf & Fun** ➞ **Games & More**
Optionen Menü öffnen

HTTP-Profil auswählen.

Die Vorbereitung des Telefons ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Provider durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

Provider	Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils (S. 96).
Abbruch-zeit:	Zeit in Sekunden eingeben, nach der eine Verbindung beendet wird, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.

Mit WAP können Sie Anwendungen aus dem Internet herunterladen. Das Laden oder Ausführen von Anwendungen beeinflusst oder verändert nicht die bestehende Software Ihres Java™-fähigen Mobiltelefons.
Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen und für Software, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängel dieses Geräts oder der Anwendungen bzw. Software und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendungen und Software hervor gerufen werden, trägt allein der Käufer. Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen bzw. Software oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und eventuell bei Reparaturen des Geräts verloren. In diesen Fällen ist ein erneuter Download bzw. Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen oder Freischalten überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist.

Mit einem Telefon-Profil werden verschiedene Einstellungen mit **einer** Funktion gesetzt, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

  Norm. Umgeb.
  Leise Umgeb.
  Laute Umgeb.
  Car Kit
  Headset

- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (**<Leer>**).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden (S. 70).

Aktivieren

Menü ➜ **Profile**

Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.

Auswahl Das Profil aktivieren.

◉ Aktives Profil.

Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:

Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt:

Rufton einst. ..... S. 86
Lautstärke ..... S. 86
Vibration ..... S. 86
Filter ..... S. 87
Hinweistöne ..... S. 87
Tastentöne ..... S. 87
Beleuchtung ..... S. 85
Großschrift ..... S. 85
GPRS ..... S. 92

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Profile-Menü

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern	Profileinstellungen ändern.
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.
Umbenennen	Individuelles Profil umbenennen (außer Standardprofile).

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (S. 130) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (S. 102).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 129) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset benutzt wird (S. 102).

Flugzeugmodus

Alle Alarme (Termine, Wecker) sind deaktiviert. Dieses Profil ist **nicht veränderbar.** Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet.

Aktivieren

Bis **Flugzeugmodus** blättern.

Auswahl Das Profil einschalten.

Dazu muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden.

Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

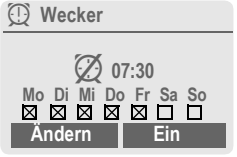
Normalbetrieb

Bei der Rückkehr in den Normalbetrieb nach dem Wiedereinschalten wird automatisch wieder das zuvor eingestellte Profil aktiviert.

Wecker

Menü ➔ **Extras**
➔ Funktion auswählen

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.



Ein / **Aus** Ein-/Ausschalten der Weckfunktion.

Einstellen

Ändern Anzeige der Auswahl: Weckzeit und Tage.

Einstellung der Weckzeit (hh:mm).

Tage ansteuern.

Ändern Schalten Sie die Tage ein, an denen Sie geweckt werden wollen.

OK Bestätigung der Einstellungen.

Hinweis

Wecker eingeschaltet.

Wecker aktiv (Displayanzeige im Bereitschaftszustand).

Wecker ausgeschaltet.

Rechner

Zahl eingeben (max. 8 Zeichen).

Rechenfunktion wählen.

Vorgang mit weiteren Zahlen wiederholen.

Ergebnisanzeige.

Rechenfunktionen

. =+ - * /	Wiederholt die rechte Display-Taste drücken.
±	Wechsel der Vorzeichen „+“ und „-“.
%	Umwandlung in Prozent.
	Speichert die angezeigte Zahl.
	Aufruf der gespeicherten Zahl.
e	Exponent (max. zweistellig).

Sondertasten:

Dezimalpunkt setzen.

Addieren (**Lang** drücken).

Währungsrechner

Menü ➞ Extras ➞ Währungsrechner

Sie können die Wechselkurse zwischen drei verschiedenen Währungen berechnen.

Währungseingabe

Ist noch keine Währung eingetragen, zur ersten Eingabe **OK** drücken.

Ansonsten:

Optionen Menü öffnen

Neuer Eintrag Auswählen, dann bei:

- **Nur Euro-Währungen:**

Liste Drücken und 1. Euro-Währung auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Nächstes Feld auswählen.

Liste Drücken und 2. Euro-Währung auswählen.

Auswahl Bestätigen.

OK Bestätigen.

- **Euro-Währungen und/oder andere Währungen:**

Bezeichnungen für die Währungen eingeben.

OK Bestätigen.

Wechselkurse eingeben. Mit **Optionen** und **OK** speichern.

Rechenfunktionen

. =	Wiederholt die rechte Display-Taste drücken.
	Aufruf einer gespeicherten Zahl aus dem Taschenrechner.

Umrechnen

Zwischen den eingetragenen Währungen können beliebige Berechnungen durchgeführt werden.

Aus der Liste eine Währungskombination auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Betrag eingeben (max. 12 Stellen).

Ergebnisanzeige.

Wiederh. Berechnung mit anderen Daten wiederholen.

Währungsrechner-Menü

Optionen Menü öffnen.

Starten	Eingabe des zu berechnenden Wertes.
Neuer Eintrag	Neues Währungspaar eintragen.
Ändern	Währungspaar ändern.
Löschen	Währungspaar löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Währungspaare löschen.

Stoppuhr

Menü ➜ **Extras** ➜ **Stoppuhr**

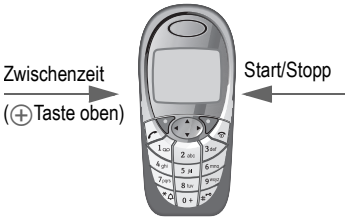
Es können zwei Zwischenzeiten genommen und gespeichert werden.

Reset Zurücksetzen auf Null.

Start/Stopp.

Zwischenzeit.

Bedienung mit den Seitentasten:



Stoppuhr-Menü

Optionen Menü öffnen.

Sichern	Genommene Zeit(en) speichern und mit einer Bezeichnung versehen.
Zurücksetzen	Stoppuhr zurücksetzen.
Stoppuhr-Liste	Anzeige der gespeicherten Einträge. **Lesen** Anzeige der gespeicherten Zeiten und Zwischenzeiten. **Umbenennen** Gespeicherten Eintrag umbenennen. **Löschen** Eintrag löschen. **Alle löschen** Liste löschen.

Countdown

Menü ➞ **Extras** ➞ **Countdown**

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Setzen Zeitraum eintragen.

Starten Zähler starten.

Stopp Zähler unterbrechen.

Ändern Zeitraum ändern.

Reset Zähler wieder auf Anfangszeit setzen.

Kamera (Zubehör)

Mit der „QuickPic-Camera IQP-500" (S. 129) aufgenommene Fotos können Sie im Telefon sofort ansehen, speichern und versenden.

Es sind Aufnahmen in zwei Formaten möglich:

- Geringe Auflösung: QQVGA 160x120 Bildpunkte, Speichergröße bis zu 6 KB zum Versand als MMS-Bild (S. 47).
- Hohe Auflösung: VGA 640x480 Bildpunkte, Speichergröße eines Bildes bis zu 40 KB z. B. zur weiteren Bearbeitung am PC. Zur Darstellung am Display des Telefons wird zu jeder VGA-Aufnahme ein QQVGA-Bild mit erzeugt.

Kamera Drücken, wenn Kamera angeschlossen (im Bereitschaftszustand).

Oder

Menü ➞ **Extras** ➞ **Kamera**

Es wird zuerst die Anzahl der noch möglichen Aufnahmen gezeigt (abhängig von der eingestellten Auflösung).

OK Bestätigen.

Das zuletzt aufgenommene Foto wird angezeigt.

Fotos durchblättern.

Aufnahme

Eine Aufnahme (besonders in hoher Auflösung) benötigt einige Sekunden zur Verarbeitung.

⊕ Linke Seitentaste drücken; ein neues Foto wird aufgenommen, am Display dargestellt und automatisch gespeichert.

Blitzlicht

Im Optionsmenü kann die Blitzlicht-Funktion ein-/ausgeschaltet werden.

Wenn sie eingeschaltet ist, erfolgt vor einer Aufnahme die Aufforderung das Blitzlicht zu laden:

⊕ Linke Seitentaste **kurz** drücken; das Blitzlicht wird geladen.

⊕ Linke Seitentaste nochmals drücken; das Foto wird mit Blitzlicht aufgenommen.

Hinweis

Fotografieren ohne Blitz bei eingeschalteter Funktion **Blitz benutzen**:

⊕ Linke Seitentaste **lang** drücken. Der Ladevorgang des Blitzlichts wird übersprungen und sofort ein Foto gemacht.

Kamera-Menü

Optionen Menü öffnen.

Blitz benutzen	Blitzlicht benutzen (nur wenn Kamera angeschlossen).
Vollbild	Umschalten in den Vollbild-Modus.
Löschen	Aktuelles Foto nach einer Sicherheitsabfrage löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Fotos löschen.
Verschieben	Aktuelles Foto in anderen Ordner verschieben (vorher ggf. Auflösung auswählen). Siehe auch **Dateisystem**, S. 82.
Alle verschieb.	Analog oben.
Senden via ...	Foto senden via: MMS oder E-Mail.
Info	Anzeige der Anzahl der noch möglichen Aufnahmen.
Einstellungen	Auflösung einstellen: **Geringe** **Hohe&Geringe**

Hinweis

Wenn der Speicher voll ist oder die Kamera nicht angeschlossen ist:

Löschen Aktuell angezeigtes Foto löschen.

Sprachkommando

Funktionen können durch Ansage eines Kommandos gestartet werden. Maximal 20 Sprachaufzeichnungen für Sprachwahl oder -kommandos können im Telefon gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte!).

Aufnehmen

Menü ➜ **Extras** ➜ **Sprachkommando**

Es wird eine Liste mit den möglichen Funktionen ausgegeben.

Funktion auswählen.

Aufnehm Drücken.

Ja Ausgewählte Funktion bestätigen.

Starten Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt ein zur Funktion passendes Kommando und **wiederholen** Sie dieses nach Aufforderung.

Anwenden

Linke Seitentaste **unten lang** drücken (im Bereitschaftszustand).

Es ertönt ein akustisches Signal (Beep) sowie ein Hinweis im Display. Jetzt die Funktion ansagen.

Laute Umgebungsgeräusche können die Erkennbarkeit beeinträchtigen.

Sprachkommando-Menü

Gewünschten Eintrag markieren.

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Die zum Eintrag gehörende Aufzeichnung abspielen.
Neuaufzeichn.	Neue Spracheingabe zu einem Eintrag vornehmen.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Alle Aufzeichnungen löschen.

Fern Synchronisation

Menü ➜ Extras ➜ Fern Sync.

Mit dieser Funktion können Sie auch unterwegs auf extern gespeicherte Daten (Adressen, Kalender, etc.) zugreifen und diese mit den Daten auf dem Telefon abgleichen. Die Daten können z. B. auf einem Firmenrechner oder im Internet hinterlegt sein.

Synchronisiere

Sync Der Rechner wird angewählt und die Synchronisation gestartet.

Sync. Einstellung

Einstell. Einstellung starten.

Sync.-Profil

Mehrere Profile können definiert werden.

Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Ändern Auswählen.

Zu synchronisierende Datenbankbereiche markieren:

Adressen

Kalender

Aufgaben

Notizen

Servereinstell.

Sync. Modus	**Schnell:** Nur geänderte Daten werden in beide Richtungen ausgetauscht. **Langsam**: Alle Daten werden in beide Richtungen ausgetauscht.
Provider	Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils (S. 96).
Server-Name	Z. B. http://sync.ihrefirma.com/
Server port	Port-Nummer eingeben, z. B. 80.
Benutzer:	Benutzername (Login-Name) eingeben.
Passwort:	Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).
HTTP Authent.	Abhängig vom Serverbetreiber.
HTTP Name:	Benutzername eingeben.
HTTP Passw.:	Passwort eingeben.
Pfad.Adressen	Verzeichnisnamen mit Pfadangaben: • Adressen • Kalender • Aufgaben • Notizen

Sichern Einstellungen speichern.

Fern. Sync.-Profil aktivieren

Sync.-Einstell. Auswählen.

Sync.-Profil Auswählen.

Profil auswählen.

Auswahl Aktivieren. Das aktuelle Profil wird markiert.

SIM-Dienste (optional)

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der Steuertaste (links).

Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten:

Menü ➞ **Extras** ➞ **SIM-Dienste**

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Die linke Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Hinweis

Die linke Display-Taste ist vom Dienstanbieter evtl. bereits vorbelegt (z. B. Zugriff auf „SIM-Dienste“). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Die linke Display-Taste wird auch z. B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch ✉/∞ ersetzt.

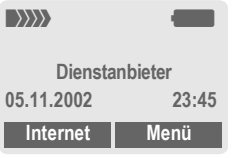
Mögliche Tastenbelegungen sind u.a.:

Internet (WAP) ....S. 63
Rufnummer ....S. 26
Wecker....S. 71
Neue SMS....S. 42
Beleuchtung....S. 85
Inkognito ....S. 88
Entg. Anrufe ....S. 31
Angen. Anrufe ....S. 31
Eingang (SMS)....S. 45
Mein Menü ....S. 81
Filter....S. 87
Dateisystem ....S. 82

Linke Display-Taste

Zur Schnellauswahl kann die linke Display-Taste frei mit einer Funktion/Rufnummer belegt werden.

Ändern



Internet **Kurz** drücken.

Ändern Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Eine neue Anwendung (z. B. **NeueSMS**) der Display-Taste zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch/Adressbuch einen Namen (z. B. „Carola“) als Belegung der Display-Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

Carola **Lang** drücken.

Kurzwahltasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahltasten benutzt werden. Mögliche Belegungen siehe S. 79. Die Zifferntaste 1 ist für die Mailbox-Rufnummer (S. 61) reserviert.

Ändern

Im Bereitschaftszustand:

Eine Zifferntaste drücken (2 - 9). Ist die Ziffer noch nicht belegt:

Setzen Drücken.

Oder

NeueSMS **Kurz** drücken (falls z. B. mit **NeueSMS** belegt).

Ändern Anwendung aus der Liste aussuchen.

Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch/Adressbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Sonderfall **Lesezeichen**. Aus den Lesezeichen eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. **NeueSMS**) starten.

Im Bereitschaftszustand:

Kurz drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 3 wird über der rechten Display-Taste angezeigt, z. B.:

NeueSMS **Lang** drücken.

Oder nur

lang drücken.

Menü ➞ **Mein Menü**

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzen Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen.

Die Liste der 10 möglichen Einträge ist vorbelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

Hinweis

Zum schnellen Zugriff aus dem Bereitschaftszustand können Sie die Funktion **Mein Menü** auf die linke Display-Taste legen (S. 79).

Aktivieren

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Auswahl Drücken.

Oder

Optionen Drücken.

Aktivieren Auswählen.

Auswahl Drücken.

Oder

Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

Einst. ändern

Sie können jeden gesetzten Eintrag (1-10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste von **Mein Menü** austauschen.

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Optionen Drücken.

Einst. ändern Auswählen.

Setzen Drücken.

Wählen Sie den **neuen** Eintrag in der Auswahl-Liste aus.

Setzen Drücken.

Haben Sie als neuen Eintrag eine Rufnummer oder einen WAP-Favoriten ausgewählt, öffnet sich die entsprechende Anwendung.

Alles zurücks.

Optionen Drücken.

Alles zurücks. Auswählen.

Nach einer Sicherheitsabfrage mit Eingabe des Telefoncodes werden die Einträge der Vorbelegung wieder gesetzt.

Dateisystem

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen das Dateisystem zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im Dateisystem sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.

Menü ➜ **Dateisystem**

Es wird die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien angezeigt.

In dieser Liste bewegen Sie sich mit der Steuertaste:

Auf- und abblättern.

Rücksprung aus einem Ordner.

Öffnen Ordner öffnen bzw. Datei mit zugehöriger Anwendung ausführen

oder

bei unbekannten Dateitypen:

Markiere Datei markieren.

Verzeichnisstruktur

Im Dateisystem sind für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.

Animation	Animationen (S. 85)	***.bmx (anim) *.gif**
Camera	Fotos (S. 74)	***.jpg**
Colour scheme	Farbschemata (S. 84)	***.col**
Bitmap	Bilder (S. 48)	***.bmp** ***.jpg** ***.gif** ***.png**
Inbox	Meldungseingang	
Internet	Browser-Dateien (gemischt)	
Misc	Sonstige Dateien	***.***
SMS	Unterverzeichnisse:	***.smo** ***.smi**
	Inbox: Posteingang	
	Draft: Entwürfe	
	Unsent: Ungesendete SMS	
	Sent: Gesendete SMS	
Ringer tone	Klingeltöne, Melodien, Töne	***.mid** ***.amr** ***.mmf**
Text	Textdateien	***.txt**
Text modules	Textbausteine	***.tmo**
Voice memo	Sprachaufzeichnungen	***.vmo**

Dateisystem-Menü

Optionen Menü öffnen

Öffnen	Ordner öffnen.
Markieren	Siehe Markiermodus(S. 115)
Alle markieren	Alle Einträge markieren, siehe Markiermodus (S. 115).
Verschieben	Markierte Datei oder Ordner in den Zwischenspeicher verschieben.
Kopieren	Markierte Datei in den Zwischenspeicher kopieren.
Einfügen	Inhalt des Zwischenspeichers in den aktuellen Ordner einfügen.
Löschen	Aktuellen Eintrag löschen.
Alle löschen	Alle Einträge löschen.
Neuer Ordner	Neuen Ordner erstellen (nur eine Ordner-Ebene möglich).
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
Eigenschaften	Angaben zur markierten Datei oder zum Ordner.
Laufwerk-Info	Anzeige der benutzten/freien Speicherkapazität.

Anzeige

Menü ➜ **Einstellungen** ➜ **Anzeige** ➜ Funktion auswählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik" wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt. Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

***#0000#**

T9-Eingabe

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/ausschalten.

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem **T9**-Symbol markiert.

Hintergrund

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Logo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Farbschema

Farbschema für das gesamte Bediensystem auswählen.

Farbschema aktivieren

Farbschema auswählen.

Auswahl Aktivieren.

Farbschema laden

Es können bis zu drei Farbschemata, die z. B. per WAP geladen wurden, in die Auswahlliste übernommen werden.

Optionen Menü öffnen.

Laden Farbschema auswählen.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und jeder Tastendruck beendet die Funktion.

Hinweis

Individuelle Logos, Screensaver und Animationen können Sie auch per SMS (S. 42), MMS (S. 47) oder WAP (S. 63) empfangen. Siehe auch **Mein Telefon** (S. 15).

Screensaver-Menü

Einschalten	Screensaver aktivieren/ deaktivieren.
Stil	**Analoguhr** oder **Bild.**
Bild	Bild im Dateisystem auswählen.
Vorschau	Anzeige des Screensavers.
Wartezeit	Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.
Sicherheit	Abfrage des Telefoncodes zur Beendigung des Screensavers.

Startanim.

Animation auswählen, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Ausschaltanim

Animation auswählen, die beim Ausschalten des Telefons angezeigt wird.

Begrüßung

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt wird.

Ändern Ein-/Ausschalten.

Alten Text löschen und neuen Text schreiben.

OK Änderungen bestätigen.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung ein-/ausschalten oder auf „Automatik" stellen (Ausschalten verlängert die Standby-Zeit).

Kontrast

Display-Kontrast einstellen.

Steuertaste zur Einstellung des Kontrastes oben/ unten mehrfach drücken.

Audio

Menü ➜ **Einstellungen** ➜ **Audio** ➜ Funktion auswählen.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

Rufton einst.

Ein/Aus Alle Töne ein-/ausschalten.

Beep Rufton auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Hinweis

Displayanzeige: Beep.

Displayanzeige: Rufton aus.

Rufton ausschalten .....S. 118

Vibration

Um Störungen durch klingelndes Telefon zu vermeiden, können Sie statt dessen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Rufton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung). Diese Funktion ist deaktiviert, wenn der Akku geladen wird.

Der Vibrationsalarm ist automatisch eingeschaltet, wenn für den Klingelton die höchste Lautstärke eingestellt wurde. Das soll Sie darauf hinweisen, das **klingelnde Telefon nicht an das Ohr zu halten**, um Gehörschäden zu vermeiden.

Lautstärke

Die Lautstärke für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.

Auswählen:

-Anrufe
Gruppenrufe
Alle Anrufe
Termine
Wecker
Meldungen
CB-Dienste

Auswahl Drücken.

Lautstärke einstellen..

Anzeige für ansteigende Lautstärke.

Auswahl Bestätigen.

Hinweis

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton!

Zwei unabhängig angemeldete Rufnummern sind getrennt einstellbar (S. 120).

Menü ➜ Einstellungen ➜ Audio ➜ Funktion auswählen.

Melodien

Die Klingeltöne für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.

Auswählen:

-Anrufe
Gruppenrufe
Alle Anrufe
Termine
Wecker
Meldungen
CB-Dienste

Auswahl Drücken.

Klingelton auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Hinweis

Sie können individuelle Klingeltöne per **SMS** (S. 42) geschickt bekommen oder per **WAP** (S. 63) laden. Siehe auch **Mein Telefon** (S. 15).

Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch/Adressbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 88).

Hinweis

Displayanzeige: Filter eingeschaltet.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen:

Ein/Aus Töne ein-/ausschalten.

Erweitert Wenn eingeschaltet, werden für einen erweiterten Bereich Servicetöne wiedergegeben, wie z. B.:

- Menüende erreicht,
- Max. Texteingabe erreicht,
- Netzverbindung unterbrochen.

Tastatur

Menü ➜ **Einstellungen** ➜ **Tastatur** ➜ Funktion auswählen.

Jede Taste

Ankommende Gespräche mit jeder Taste annehmen.

(ausgenommen).

Tastensperre

Ist die Tastensperre aktiviert, wird die Tastatur automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Die Tastatur kann auch direkt gesperrt und entsperrt werden.

Jeweils:

 Lang drücken.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**

Telefon

Menü ➜ **Einstellungen** ➜ **Telefon** ➜ Funktion auswählen.

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten (siehe auch S. 19).

Inkognito

Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Dienstanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito" nur für den nächsten oder für alle weiteren Anrufe einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.

Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Umleitung einstellen (Beispiel):

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

Unbeantw.Rufe

Unbeantw.Rufe auswählen.

(Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt** siehe rechts)

Auswahl Drücken.

Setzen Auswählen.

Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen).

Oder

Auswahl dieser Rufnummer aus dem Adress-/Telefonbuch oder über **Mailbox**.

OK Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.

Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Unerreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5 Sekunden Schritten einstellbar).

Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 19), hören Sie bei einem Anruf den Anklopfton.

Faxempfang

Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

Datenempfang

Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

Prüfe Status

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.

☑ Bedingung ist gesetzt.

☐ Nicht gesetzt.

? Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben

Alle Umleitungen werden gelöscht.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Bedingung prüfen oder löschen

Zuerst die Bedingung auswählen.

Auswahl Drücken.

Prüfe Status Auswählen.

Oder

Löschen Auswählen.

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei „Umleitung einstellen". Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

Löschen Drücken. Die Rufnummer wird gelöscht.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

Menü ➜ **Einstellungen** ➜ **Telefon** ➜ Funktion auswählen.

Standardwerte

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen).

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: ***#9999#**

Dateisys.form

(Telefoncode geschützt)

Der Speicher des Dateisystems wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, inkl. z. B. Adressbuch, Klingeltöne, Organizereinträge usw. Wichtige Daten vorher sichern (S. 121).

Menü ➜ Einstellungen ➜ Telefon ➜ Funktion auswählen.

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: ***#06#**

Abfrage der Softwareversion S. 117.

Autom.Aussch.

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Aktivieren:

Zeit — Drücken.

Zeit eingeben (24-Std.-Uhr).

OK — Bestätigen.

Deaktivieren:

Manuell — Drücken.

OK — Bestätigen.

Uhr

Menü ➜ Einstellungen ➜ Uhr ➜ Funktion auswählen

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern — Drücken.

Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.

Hinweis

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Einstellung des Datums:

TT:	Tag (2-stellig)
MM:	Monat (2-stellig)
JJJJ:	Jahr (4-stellig)

Zeitzonen

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

Setzen — ... legen Sie diese fest.

Optionen Menü öffnen.

Sommerzeit	Sommerzeit ein-/ausschalten. Sommerzeit aktiviert wird durch eine Sonne angezeigt.
Lesen	Ausgewählte Zeitzone mit Name und Datum anzeigen.
Setzen	Zeitzone festlegen.
Umbenennen	Der Zeitzone einen neuen Namen geben.
Auto Zeitzone !	Die Zeitzone wird vom Netz automatisch auf Ortszeit umgestellt.

Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder **MM/TT/JJJJ**

Autom.Anzeige

Die Zeitanzeige im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten.

Buddh. Datum

Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht in allen Gerätevarianten).

Datenaustausch

Menü ➜ **Einstellungen**
➜ **Datenaustausch**
➜ Funktion auswählen.

GPRS !

(**G**eneral **P**acket **R**adio **S**ervice)

GPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet.

Dieser Service wird noch nicht von allen Dienstanbietern unterstützt.

Ja / **Nein** GPRS-Funktion ein-/ausschalten.

Anzeigen im Display:

GPRS	Eingeschaltet und verfügbar.
¦GPRS¦	Eingebucht.
GPRS	Verbindung kurzzeitig unterbrochen.

GPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.

Menü ➔ **Einstellungen**
➔ **Datenaustausch**
➔ Funktion auswählen.

IrDA

Ihr Telefon verfügt über eine Infrarot-Schnittstelle. Damit können Sie Daten (Adressbucheinträge, Visitekarte, SMS, Daten aus dem Organizer) mit anderen Geräten mit Infrarot-Schnittstelle austauschen.

Das Infrarot-Fenster befindet sich an der linken Seite des Telefons. Die Entfernung zwischen beiden Geräten darf max. 30 cm betragen. Die Infrarotfenster beider Geräte sollten möglichst genau aufeinander ausgerichtet werden.

Ändern IrDA ein-/ausschalten.

Anzeige am Display:

Wenn eingeschaltet.

Während der Übertragung.

Wird IrDA aktiviert, ist Bluetooth™ deaktiviert und umgekehrt.

Bluetooth™ (BT)

Bluetooth™ ist eine Kurzstreckenfunkverbindung. Mit der Funktion **Send/Druck...** im Optionsmenü der jeweiligen Anwendung können Sie Daten über diesen Weg senden (S. 104).

Sie können Bluetooth™ ein-/ausschalten, Ihrem Telefon einen Bluetooth™-Namen geben, und die Liste der bekannten Bluetooth™-Geräte verwalten.

Anzeigen im Display	
	Bluetooth™ eingeschaltet.
	Bluetooth™ für andere sichtbar.
	Bluetooth™ bei Datenübertragung.
	Anruf erfolgt via Bluetooth™.

Bluetooth

Damit eine Bluetooth™-Verbindung zwischen Ihrem Telefon und anderen Bluetooth™-Geräten hergestellt werden kann, müssen Sie Bluetooth™ einschalten.

Ändern Ein-/Ausschalten.
Mein BT Name: Beim ersten Einschalten können Sie bereits dem Telefon einen Namen geben.

Wird Bluetooth™ aktiviert, ist IrDA (Infrarot) inaktiv und umgekehrt.

Für a.sichtbar

Ist diese Funktion eingeschaltet, dann wird die Geräteadresse bzw. der BT-Name Ihres Telefons auf Anfrage anderer BT-Geräte übertragen. Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte „sichtbar". In diesem Fall können Daten empfangen oder gesendet werden.

Ändern Drücken.

Sichtbarkeit: Aus

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte nicht „sichtbar". Bekannte Geräte, wie Bluetooth™-Headset/-Car Kit funktionieren weiterhin.

Automatik: Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte für mehrere Minuten „sichtbar". Danach erfolgt eine Abfrage, ob die „Sichtbarkeit" erhalten bleiben soll.

Sichtbarkeit: An

Ihr Telefon ist für andere BT-Geräte „sichtbar" solange BT eingeschaltet ist.

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren/ Deaktivieren	Bluetooth™ ein-/ausschalten.
Bek. Geräte	Siehe nachfolgend.
Mein BT Name	Dem Telefon einen Namen geben, der einem Partner angezeigt wird. Ohne Namen verwendet das Telefon die nicht änderbare Geräte-Adresse.

Bek. Geräte

Sie können in diese Liste max. 10 Geräte aufnehmen, mit denen Sie häufig kommunizieren. Das vereinfacht den Verbindungsaufbau beim Senden (S. 104).

Anzeigen in der Geräteliste:	
	Vertraulich und verbunden.
	Vertraulich, nicht verbunden.
	Verbunden.

Neues Gerät in die Liste aufnehmen:

Menü ➝ **Einstellungen** ➝ **Datenaustausch** ➝ **Bluetooth**

Optionen Menü öffnen.

Bek. Geräte

Auswählen. Die Liste der bekannten Geräte wird angezeigt.

<Neuer Eintr.> auswählen.

Entweder

Auswahl Die Liste der zuletzt verbundenen Geräte wird angezeigt.

Eintrag auswählen und bestätigen **Auswahl**.

Oder

Zubehör Es wird nach BT-Headsets sowie Geräten gesucht, die für die Bluetooth-Verbindung das „Freisprechprotokoll" verwenden, z.B. Car Kit, bestimmte PC. Die Anzahl der gefundenen Geräte (max.10) wird angezeigt.

Lesen Anzeige der bis dahin gefundenen Geräte. Ist das gesuchte Gerät nicht in der Liste, den Vorgang mit **Optionen** und **Wiederh.** wiederholen.

Gerät auswählen.

Auswahl Das Gerät wird sofort in die Liste aufgenommen.

Oder

Auswahl Aufforderung zur Passworteingabe.

Passwort des Headsets eingeben.

OK Bestätigen. Das Gerät ist als vertrauliches Gerät in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Hinweis

Ob ein Passwort erforderlich ist oder nicht, hängt von der Einstellung des anderen BT-Gerätes ab.

Es kann nur ein Headset und ein Car Kit gleichzeitig in der Liste vorhanden sein.

Listen-Menü

Optionen Menü öffnen.

Umbenennen	Den Gerätenamen ändern.
Neuer Eintrag	Die Liste der zuletzt verbundenen Geräte wird angezeigt.
Löschen	Gerät aus der Liste der bekannten Verbindungen löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge aus der Liste bekannten Verbindungen löschen.

Daten-Service

Menü ➜ **Einstellungen**
➜ **Datenaustausch**
➜ **Daten-Service**
➜ Funktion auswählen

Für die Anwendungen **MMS**, **Wap** und **Mail**,**Java**,**Rms** muss jeweils mindestens ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein.

Falls noch nicht voreingestellt, die Daten eintragen bzw. Einstellungen vornehmen (Informationen dazu erhalten Sie ggf. von Ihrem Provider):

CSD-Daten

(Circuit Switched Data)

Optionen Menü öffnen.

Ändern Auswählen.

Einwahl-Nr.:	Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.
Verbind.typ:	ISDN oder Analog auswählen.
Benutzer:	Benutzernamen (Login-Name) eingeben.
Passwort:	Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).
DNS1 / DNS 2:	(optional).

Sichern Einstellungen speichern.

GPRS-Daten

(General Packet Radio Service)

Hier können Sie GPRS für das Profil aktivieren und die Einstellungen ändern. Sie können GPRS erst dann nutzen, wenn Sie auch GPRS generell eingeschaltet haben (S. 92).

Optionen Menü öffnen.

Ändern Auswählen.

APN:	Provideradresse eingeben.
Benutzer:	Benutzernamen (Login-Name) eingeben.
Passwort:	Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).
DNS1 /DNS 2:	(optional).

Sichern Einstellungen speichern.

Menü ➝ Einstellungen
➝ Datenaustausch
➝ Daten-Service
➝ Funktion auswählen.

Fax-/Datenbetrieb mit PC

Sie können mit dem Telefon und einem angeschlossenen PC Faxe und Daten senden und empfangen. Auf Ihrem PC muss eine passende Software für Daten-/Faxkommunikation vorhanden sein und eine Verbindung zum Telefon bestehen.

Die Nutzung der Fax- und Datendienste muss für Sie vom Dienstanbieter freigeschaltet sein. Abhängig vom Netz gibt es Varianten des Fax-/Datenempfangs. Bitte fragen Sie dazu Ihren Dienstanbieter.

Ändern Einstellen des gewünschten Modus.

Fax/Dat.empf. !

Sie haben von Ihrem Dienstanbieter je eine Rufnummer für Telefon und Fax/Daten erhalten.

Der Anruf wird mit einem speziellen Rufton signalisiert und am Telefon-Display die Art (Fax oder Daten) angezeigt.

Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

Spr/Fax send. !

Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.

Während des Verbindungsaufbaus wird jetzt folgende Funktion für zwei Sekunden angeboten:

Spr./Fax Sie wechseln in den Modus **Spr/Fax send.** und können jetzt ein Fax versenden.

Spr/Fax empf.

(**Nur** wenn keine spezielle Fax- oder Datennummer vorhanden).
Starten Sie das gewünschte Kommunikationsprogramm in Ihrem PC und schalten Sie am Telefon die Funktion **während** des Gesprächs ein (der PC übernimmt die Verbindung).

Übertragung beenden

Die Übertragung mit PC-Software beenden und/oder drücken.

Authentifizie.

Ändern Verschlüsselte Einwahl bei WAP einschalten (CHAP: Challenge Authentication Procedure) oder ausschalten (PAP: Personal Authentication Procedure).

Sicherheit

Menü ➜ Einstellungen ➜ Sicherheit ➜ Funktion auswählen

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Geheimzahlen

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd., (S. 13).

Babysitter

(Telefoncode geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu rechte Display-Taste **lang** drücken (S. 21).

Nur

(PIN 2 geschützt)

Die Wahlmöglichkeiten werden auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch eingeschränkt. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Unterstützt die SIM-Karte keine PIN2, kann auch das **ganze** Telefonbuch mit dem Telefoncode geschützt werden (S. 23).

Menü ➜ Einstellungen ➜ Sicherheit ➜ Funktion auswählen

Nur letzte 10

(Telefoncode geschützt)

Anrufe werden auf die Rufliste der „gewählten Nummern" (S. 31) begrenzt. Diese Liste kann gezielt mit Rufnummern gefüllt werden: Zuerst Rufliste löschen, dann „neue Einträge" herstellen, indem Sie Rufnummern wählen und vor der Verbindung abbrechen.

Nur diese SIM

(Telefoncode geschützt)

Mit Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden. Der Betrieb mit einer **anderen** SIM-Karte ist ohne Kenntnis des Telefoncodes nicht möglich.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden, geben Sie nach der PIN-Abfrage den Telefoncode ein.

Netzsperre

Die Netzsperre schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstanbietern unterstützt). Für die Netzsperre benötigen Sie ein 4-stelliges Passwort, das Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten. Ggf. müssen Sie jede Netzsperre beim Dienstanbieter beauftragen.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Geh. internat.

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommend.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Roaming komm

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage für die Netzsperren erscheinen folgende Anzeigen:

- ☑ Sperre gesetzt.
- ☐ Sperre nicht gesetzt.
- ? Status unbekannt (z. B. neue SIM-Karte).

Alle aufheben

Sämtliche gesetzte Netzsperren werden entfernt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, das Sie beim Provider erhalten.

Netz

Menü ➞ Einstellungen ➞ Netz
➞ Funktion auswählen

Anschluss

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Auswählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.

1 Anzeige der aktiven Rufnummer.

Hinweis
Einstellungen zu den Rufnummern .S. 120

Anschl.sperr.

(Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Menü ➞ Einstellungen ➞ Netz
➞ Funktion auswählen.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchen wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt, wenn **Autom. Netz** eingestellt ist.

Autom. Netz

Ein-/ausschalten, siehe auch **Netz wählen** oben. Ist „Automatisches Netz" eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze" gewählt. Ansonsten aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz auswählen.

Bevorz. Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Hinweis

Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen.

Es wird Ihr Dienstanbieter angezeigt:

Liste Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

Neuen Eintrag erstellen:

- Leere Zeile auswählen, **Eingabe** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag auswählen und bestätigen.

Eintrag ändern/löschen:

- Eintrag auswählen, **Ändern** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen anderen Eintrag auswählen und bestätigen **oder** **Löschen** drücken.

Band

Wählen Sie zwischen GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 aus.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Stand-by-Zeit wird dadurch vermindert).

Menü ➜ **Einstellungen** ➜ **Netz** ➜ Funktion auswählen.

Benutzergr.

Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienst-anbieter abklären.

Aktivieren

Funktion ein-/ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein (Telefoncode, S. 13).

Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

Alle gehenden

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorz.Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Zubehör

Menü ➜ Einstellungen ➜ Zubehör ➜ Funktion auswählen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (S. 130). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Anzeige am Display.

Autom.Aussch.

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen Abschalten der Zündung und Ausschalten des Telefons ist einstellbar.

Automatische Einstellungen:

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Autom. Aktivierung des Car Kit Profils mit dem Einstecken des Telefons.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 129). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen.

Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Automatische Rufannahme

Bei unbemerkten Anrufen besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Das Telefon bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, Texte und Daten über verschiedenen Sendewege zu übertragen, zu empfangen bzw. zu drucken. Der Zugriff auf diese Funktionen wird Ihnen in dem Optionsmenü der jeweiligen Anwendung angeboten. Abhängig von der Applikation können diese Menüpunkte variieren.

Infrarot (IrDA)

Über IrDA

Option der Anwendung:

Send/Druck... ➝ IrDA

Senden Die Daten werden über den ausgewählten Sendeweg verschickt.

Drucken Die Daten werden an den verbundenen Drucker geschickt.

Alle via IrDA

Option der Anwendung:

Send/Druck... ➝ Alle via IrDA

Alle Einträge aus dem Telefonbuch/ Adressbuch und dem Organizer werden über die Infrarotschnittstelle versendet oder gedruckt.

Senden Siehe oben.

Drucken Siehe oben.

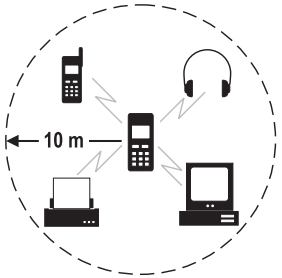
Beim empfangenden Telefon den Importmodus einstellen (S. 106).

Empfangen über IrDA

Zum Empfang bitte IrDA einschalten (S. 93).

Bluetooth™

Bluetooth™ ist eine Kurzstreckenfunkverbindung. Sie erlaubt die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen, mit Bluetooth™ ausgestatteten Endgeräten, wie Telefonen, Telefonzubehör, Druckern und PCs.



Jedes Bluetooth™-Gerät hat eine eindeutige Adresse und einen Namen. So ist gewährleistet, dass sich die richtigen Kommunikationspartner verbinden. Das Sicherheitskonzept basiert auf einem Passwort, das beide Geräte bei der ersten Verbindung austauschen. Diese dann „vertraulichen" Geräte können in eine Liste aufgenommen werden. Damit entfällt die Passwortabfrage bei zukünftigen Verbindungen. Einstellungen dazu siehe S. 93.

Hinweis

In einigen Ländern können Beschränkungen bei der Nutzung von Bluetooth™-Geräten bestehen. Erkundigen Sie sich bitte bei den zuständigen Behörden.

Senden via Bluetooth™

Send/Druck... ➜ Bluetooth

Wurde Bluetooth™ noch nicht aktiviert, die Abfrage mit **Ja** bestätigen. Ggf. muss IrDA noch deaktiviert werden (Einstellungen siehe S. 93).

Es werden jetzt folgende Möglichkeiten angeboten:

Bek. Geräte

Die Liste der bekannten Geräte wird angezeigt. Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie wissen, dass das gesuchte Gerät im Empfangsbereich ist.

Gerät auswählen.

Auswahl Senden.

Anzeigen in der Geräteliste:

Vertraulich und verbunden.

Vertraulich, nicht verbunden.

Verbunden.

Suche Gerät

Es wird nach Bluetooth™-Geräten gesucht. Das gerade aktuell gefundene Gerät wird im Display angezeigt.

- Gesuchtes Gerät gefunden:

Lesen Die Suche wird beendet und die bis dahin gefundenen Geräte angezeigt.

Gerät auswählen.

Auswahl Senden.

- Mehr als 10 Geräte gefunden:

Die Suche wird beendet, wenn 10 Geräte gefunden wurden. Ist das gesuchte Gerät nicht in der angezeigten Liste:

Optionen Menü öffnen.

Wiederholen Die Suche wird wiederholt. Wurde das gewünschte Gerät gefunden, weiter wie oben.

- Bei Zeitüberschreitung:

Die Suche wird beendet, wenn die maximal zur Verfügung stehende Zeit überschritten wurde.

Geräte-Adr.

Sie können zur Herstellung der Verbindung die Geräteadresse des Empfängergerätes direkt eingeben.

Geräteadresse eingeben.

OK Senden.

Zul. Verbund.

Die Liste der letzten verbundenen Geräte wird angezeigt.

Gerät auswählen.

OK Senden.

Empfangen via Bluetooth™

Bluetooth™ muss eingeschaltet sein (S. 93). Empfangene Dateien werden mit einem Symbol über der linken Display-Taste angezeigt.

- Bekanntes Gerät:

Handelt es sich beim Sender um ein Gerät, das in der Liste der bekannten Geräte eingetragen ist, erfolgt sofort der Empfang der Daten.

- Unbekanntes Gerät:

Bei einem unbekannten Gerät muss evtl. ein Passwort eingegeben werden. Dieses Passwort wird nicht gespeichert und kann bei jeder Verbindung neu vereinbart werden.

Passwort eingeben.

OK Empfang starten.

Das unbekannte Gerät kann in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen werden.

OK Abfrage bestätigen.

Anzeigen im Display	
	Bluetooth™ eingeschaltet.
	Bluetooth™ für andere sichtbar.
	Bluetooth™ bei Datenübertragung.
	Anruf erfolgt via Bluetooth™.

SMS

Telefon-/Adressbucheinträge und Termine können als SMS-Objekt an ein anderes geeignetes Mobiltelefon versendet werden.

Bei größeren Objekten werden ggf. mehrere SMS generiert, die als verkettete Meldung versendet werden.

SMS als Text

Visitenkarten, Adressbucheinträge oder Termine können als Text per SMS verschickt werden (ggf. werden mehrere SMS generiert).

Importieren

Freischalten der Übertragung, um **mehrere** Objekte nacheinander via IrDA oder Bluetooth™ empfangen zu können.

Datenobjekte

Via Bluetooth™, IrDA oder SMS empfangenen Dateien werden im Dateisystem gespeichert (S. 82).

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:

2 abc — Einmal **kurz drücken** schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. Das erste Zeichen eines Namens wird automatisch groß geschrieben.

Lang drücken schreibt die Ziffer.

Ä,ä/1-9 — Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen — **Kurz drücken** löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang drücken** das ganze Wort.

Cursor steuern (vor/zurück).

Kurz drücken: Umschalten zwischen: **abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabe-Modi werden angezeigt.

Kurz drücken: Auswahl von Sonderzeichen (S. 107).

Lang drücken: Öffnet Eingabemenü.

0 + — **Ein-/mehrmals drücken**:

. , ? ! ' " 0 - ( ) @ / : _

Lang drücken: Schreibt 0.

1 ∞ — Schreibt Leerzeichen. Zweimal drücken = Zeilensprung.

Sonderzeichen

Kurz drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	.	,	?	!	+	-
"	'	:	*	/	(	)	¤	¥	$	£
€	@	\	&	#	[	]	{	}	%	~
<	=	>	|	^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	Ξ
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω						

1) Zeilensprung

Zeichen ansteuern.

Auswahl Drücken.

Eingabe-Menü

Bei der Texteingabe:

Lang drücken. Das Eingabe-Menü wird angezeigt:

Formatieren (nur SMS)

Eing.-Sprache

Markieren

Kopieren/Einfügen

Textbausteine

Im Telefon können Textbausteine gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Meldungen ergänzen können.

Textbausteine schreiben

Menü ➜ **Meldungen** ➜ **Textbausteine**

Optionen **Neuer Eintrag** auswählen.

Textbaustein schreiben.

Optionen **Sichern** auswählen.

Die Namensvorgabe übernehmen oder neuen Namen vergeben, dann mit **OK** speichern.

Textbausteine nutzen

Meldungstext schreiben.

Optionen Text-Menü öffnen.

Text einfügen auswählen.

Textbaustein aus der Liste auswählen.

Auswahl Bestätigen. Der Textbaustein wird angezeigt.

Auswahl Bestätigen. Der Textbaustein wird rechts vom Cursor in den Text eingefügt.

Texteingabe mit T9

„T9" kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 ein-/ausschalten

Optionen Text-Menü öffnen.

T9-Eingabe Auswählen.

T9 bevorzugt Auswählen.

Ändern T9 einschalten.

Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen.

T9-Eingabe Auswählen.

Eing.-Sprache Auswählen.

Auswahl Bestätigen, die neue Sprache wird bereitgestellt. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem **T9**-Symbol markiert.

T9 Sprachversionen

Falls Sie ein Wörterbuch in einer anderen Sprache laden wollen, finden Sie eine große Auswahl zum Download über Internet sowie entsprechende Installationshinweise unter:

www.my-siemens.com/t9

Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:

kurz drücken für T9Abc dann

4 ghi 6 mno 8 tuv 3 def 5 jkl

1 oo Drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä sondern dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

Hinweis

0 + Einen Punkt setzen, beendet das Wort, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. geht.s = geht's.

Rechts gehen. Beendet Wort.

Kurz drücken: Umschalten zwischen: **abc, Abc, T9abc, T9Abc, Ziffern**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabe-Modi werden angezeigt.

Kurz drücken: Auswahl von Sonderzeichen (S. 107).

Lang drücken: Öffnet Eingabemenü (S. 107).

T9-Wortvorschläge

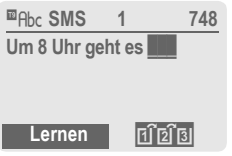
Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann

1 2 3 drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

1 2 3 drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.



Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:

Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort invertiert ist.

1 2 3

T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Nicht mit T9 geschrieben:

Zeichenweise links/rechts gehen.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor.

Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

Hinweis

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5, 818, 437, 5, 953, 541, 5, 187, 480, 5, 945, 928, and 6, 011, 554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

Display-Anzeigen	
	Stärke des Empfangssignals.
	Ladevorgang.
	Akku-Ladezustand, Bsp. 50%.
	Alle Anrufe werden umgeleitet.
	Signalton aus.
	Nur kurzer Signalton (Beep).
	Nur Rufton, wenn der Anrufer im Telefon-/Adressbuch gespeichert ist.
	Alarm eingestellt.
	Wecker aktiv.
	Tastensperre eingeschaltet.
	Rufnummern/Namen:
	Auf SIM-Karte
	Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt).
	Im Gerätespeicher.
	Netz-Zugang nicht möglich.
	Funktion aktiviert, deaktiviert.
	Telefonbuch/Adressbuch.
ABC/ Abc/abc	Anzeige, ob Klein- oder Großschreibung eingeschaltet.
	Texteingabe **mit** T9.
	IrDA eingeschaltet.
	IrDA während Übertragung.
	Bluetooth™ eingeschaltet.

GPRS	Eingeschaltet und verfügbar.
GPRS	Eingebucht.
GPRS	GPRS Download.
	WAP Online.
	WAP über GPRS Online.
	WAP kein Netz.
	Headset-Betrieb.
	Automatische Rufannahme ein.
Organizer/Extras-Symbole	
	Memo.
	Anruf.
	Treffen.
	Diktiergerät/Sprachspeicher.
	Geburtstag.
	Wichtiges Ereignis.
	Wecker/Stoppuhr.
Display-Tasten	
	Textmeldung erhalten.
	Sprachmeldung erhalten.
	Unbeantworteter Anruf.
	In Telefon-/Adressbuch übernehmen.
	Aus Telefon-/Adressbuch holen.
	Telefon-/Adressbuch wechseln.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens Original-Akkus.

Außerhalb des Heimatnetzes

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimatnetzes", wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (S. 100).

Betriebszeiten

Ein voller Akku bietet 60 bis 300 Stunden Stand-by-Zeit oder 100 bis 360 Minuten Gesprächszeit.

Die Betriebszeiten hängen von den Einsatzbedingungen ab:

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30 - 60 Minuten
Licht *	1	30 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.		

Eine extreme Erwärmung des Telefons vermindert die Bereitschaftszeit erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Eigene Nummern

Eingabe von „eigenen" Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information. Diese Rufnummern können geändert, gelöscht und auch als SMS versendet werden.

Einwahlzugang CSD

(**C**ircuit **S**witched **D**ata)

Die Datenübertragung erfolgt über eine Datenverbindung zu einem voreingestellten Einwahlpunkt Ihres Netzbetreibers oder Service Providers. Diese Verbindung kann für den Austausch von Daten, so z. B. für den Zugang zum Internet oder für den Download von Spielen und Anwendungen sowie zur Nutzung von WAP-Diensten verwendet werden.

Solange diese Verbindung besteht, um Dienste zu nutzen oder Anwendungen aus dem Internet herunterzuladen, fallen gemäß der Preistabelle Ihres Netzbetreibers oder Service Providers Verbindungsgebühren an.

Einwahlzugang GPRS

(**G**eneral **P**acket **R**adio **S**ervice)

GPRS ist ein neues Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein.

Dieser Service wird noch nicht von allen Dienstanbietern unterstützt.

Empfangssignal

Starkes Empfangssignal.

Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

EMS

(**E**nhanced **M**essaging **S**ervice)

Mit diesem Dienst ist es möglich außer (formatierten) Texten auch

- Bilder (Bitmaps) bis max. 32 x 32 Pixel (schwarzweiß),
- Töne,
- Animationen (Sequenz von 4 Bildern) 8 x 8 und 16 x 16 Pixel (schwarzweiß),

zu versenden.

Die oben genannten Elemente können in einer SMS gemeinsam oder einzeln versendet werden.

Mit EMS können Bilder und Töne auch als Klingeltöne und Screensaver verschickt werden.

Dabei können Meldungen entstehen, die die Länge einer einzigen SMS überschreiten. In diesem Fall erfolgt eine Verkettung einzelner SMS zu einer einzigen Meldung.

HTTP

(**H**yper**t**ext **T**ransfer **P**rotocol)

HTTP ist die Bezeichnung für das Protokoll, das die Übertragung von Daten im Internet regelt. Über HTTP-Verbindungen können Sie Anwendungen und Spiele (Games & More, S. 66) sowie mehrstimmige (polyphone) Klingeltöne aus dem Internet herunterladen. Konfiguration der HTTP-Verbindung mittels der HTTP-Profile (S. 68).

Internationale Vorwahlnummern

In Ihrem Telefon sind internationale Vorwahlnummern gespeichert. Im Bereitschaftszustand (beim Telefonbuch entfällt die 0+):

0+ **Lang** drücken, bis ein „+"-Zeichen erscheint. Dies ersetzt die führenden Nullen der internationalen Vorwahlnummer.

+Liste Drücken.

Das Land auswählen. Die internationale Vorwahlnummer wird angezeigt. Die nationale Rufnummer anfügen (in vielen Ländern ohne erste Ziffer) und die Verbindungstaste drücken.

JAD ☆ und JAR ☆

Beim Anwenden von Java™ kommen drei Datei-Arten vor:

Die JAD-Datei (Java Descriptor)

Diese Dateien enthalten Informationen über die Anwendung (JAR-Datei) sowie deren Adresse zum Download. Mit dem Aktivieren einer JAD-Datei wird die Verbindung zum Internet hergestellt und die ausführbare Anwendung geladen.

Die JAR-Datei (Java Archiv)

Diese Datei enthält die ausführbare Anwendung. Mit dem Aktivieren einer JAR-Datei wird die Anwendung gestartet.

Kombinierte Dateien

Diese Dateien entstehen, wenn JAR-Dateien via JAD-Dateien geladen werden. In diesem Fall wird die JAD-Datei der JAR-Datei hinzugefügt. Das Anzeigesymbol ist das gleiche wie bei JAR-Dateien.

Folgende Symbole erscheinen bei Java™:

☆ JAD-Datei

☆ JAR-Datei

Java™

Java™ eröffnet Ihnen die Möglichkeit zahlreiche Spiele und Anwendungen für Ihr Mobiltelefon zu nutzen. Diese Anwendungen werden von Ihnen aus dem Internet geladen und auf Ihrem Mobiltelefon installiert. Nach der Installation kann die Anwendung gestartet werden. Bitte beachten Sie die jeweils zugehörigen Bedienungsanleitungen.

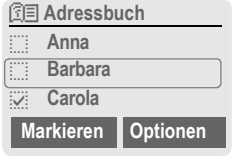
Siemens übernimmt im Zusammenhang mit Java Anwendungen jedoch keine Garantie, dass die geladene und installierte Anwendung auch optimal mit Ihrem Mobiltelefon zusammenarbeit (S. 68).

Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Adressbuch) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, um eine Funktion gemeinsam auszuführen.

Optionen Menü öffnen.

Markieren Markierungsmodus aktivieren.



Ist ein **unmarkierter** Eintrag ausgewählt, kann dieser markiert werden:

Markieren Aktueller Eintrag wird markiert.

Ist ein **markierter** Eintrag ausgewählt, kann die Markierung zurückgenommen werden:

M.zurück Markierung für aktuellen Eintrag zurücknehmen.

Markierungsfunktionen im Optionsmenü:

Optionen Menü öffnen.

Alle markieren	Alle Einträge markieren.
Alle mark.zur.	Bei allen markierten Einträge die Markierung zurücknehmen.

Meldungsspeicher voll

Blinkt das Meldungssymbol, ist der SIM-Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen werden. Meldungen löschen oder archivieren (S. 46).

Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z. B. neue SMS schreiben:

Menü Drücken.

5 jkl für **Meldungen**

1 oo für **Neue SMS**

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch ohne SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, können Sie einige Funktionsbereiche des Telefons nutzen.

Menü Display-Taste drücken. Die Funktionen werden angezeigt.

SOS Notruf, SOS.

Rufnummer/URL in SMS

Im Text **invertiert** dargestellte Rufnummern können gewählt oder im Telefonbuch/Adressbuch gespeichert werden. Auch URL (Internetadressen) können direkt aufgerufen und der HTTP-Download gestartet werden. Dazu müssen das HTTP-Profil (S. 68), bzw. das WAP-Profil (S. 65) eingestellt und aktiviert sein.

Für Wahl der Rufnummer/Download drücken.

Rufnummernergänzung im Telefonbuch/Adressbuch

Beim Eintrag einer Rufnummer in das Telefonbuch/Adressbuch können Ziffern durch ein Fragezeichen „?" ersetzt werden:

Lang drücken.

Diese Platzhalter müssen vor der Wahl ergänzt werden.

Zum Anrufen die Rufnummer im Telefonbuch/Adressbuch auswählen:

Drücken.

„?" durch Ziffern ersetzen.

Drücken, Rufnummer wird gewählt.

Rufnummern-Memo

Sie können während des Gesprächs mit der Tastatur eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

Servicerufnummern

Es sind evtl. Rufnummern im Telefonbuch (**<Weitere Bücher>**, **<Service-Nrn.>**, S. 23) gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden. Damit können Sie lokale oder überregionale Informationsdienste anrufen oder Serviceleistungen des Dienstanbieters nutzen.

SIM-Karten-Probleme

Sie haben Ihre SIM-Karte eingesetzt. Trotzdem erscheint die Meldung:

Bitte legen Sie Ihre SIMKarte ein!

Prüfen Sie bitte, ob die Karte **richtig** eingesetzt oder die Kontakte verschmutzt sind, ggf. mit einem trockenen Tuch säubern. Ist die Karte beschädigt, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Siehe auch bei „Fragen & Antworten“, S. 123.

SMS Push

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den direkten Aufruf einer Internetadresse (URL) aus einer empfangenen SMS heraus. Nach der Markierung wird die URL invertiert dargestellt. Mit Drücken der Verbindungstaste wird der WAP Browser automatisch gestartet und die markierte Internetadresse aufgerufen.

SMS-Versandinformation

Kann die Meldung nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Der Hinweis **Meldung gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Meldung zuzustellen.

Siehe auch „Gültigkeit“, S. 57.

Software-Version

Anzeige der Softwareversion Ihres Telefons im Bereitschaftszustand:

***#06#**, dann **Info** drücken.

Töne ein-/ausschalten

Lang drücken.

Im Bereitschaftszustand

Alle Signaltöne (auch der Rufton) können aus- und wieder eingeschaltet werden.

Während eines Anrufes

Den Rufton nur für den **aktuellen** Anruf/Alarm ausschalten (nicht, wenn „jede Taste" S. 88, aktiv ist). Das Annehmen oder Abweisen des Anrufs beendet die Funktion.

- Ein Anruf wird weiterhin am Display angezeigt.
- Der Vibrationsalarm bleibt aktiv, wenn er vorher eingeschaltet war.
- Die Audioeinstellungen werden nicht verändert.

Mit dem Ausschalten des Telefons wird die Funktion beendet.

Tonfolgen (DTMF)

Tonfolge senden

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF -Töne (Tonfolgen) übertragen.

Menü Gesprächsmenü öffnen.

Tonfolge send Auswählen.

Das Telefonbuch nutzen

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF -Töne) im Telefonbuch/Adressbuch wie einen normalen Eintrag.

Rufnummer eingeben.

Solange drücken, bis ein „+"- Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).

DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.

Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.

Einen Namen eingeben.

Sichern Drücken.

Sie können auch nur die DTMF -Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

Umleitung gesetzt

Umleitg.

Leitet z. B. zur Mailbox um, wenn die Umleitung **Besetzt** gesetzt ist (S. 88) und die Funktion **Anklopfen** (S. 88) eingeschaltet ist.

WAP

(**W**ireless **A**pplication **P**rotocol)

WAP ist ein technischer Standard, der die Grundlage der Verbindung zwischen Mobilfunknetzen und dem Internet bildet. WAP ermöglicht das mobile Surfen per Handy im Internet, den Download von Spielen und Anwendungen sowie die Nutzung von WAP-Diensten wie z. B. News, Börsenkurse oder Auskünfte.

Sonderzeichen zur WAP-Nutzung

0+ Mehrfach drücken für :

. , ? ! ' " 0 - ( ) @ / : _

WAP-Bedienung

Starten mit...

Stellen Sie ein, welche Funktionen nach dem Internet-Aufruf am Display angezeigt werden sollen:

Browser-Menü öffnen.

Weiter ... Auswählen.

Einstellungen Auswählen.

Starten mit... Auswählen, dann aus der Liste auswählen:

Startmenü

Browsermenü

Startseite

Letzte Seite

Lesezeichen

Internetadresse (URL) direkt eingeben

Am Display muss eine WAP-Seite angezeigt sein (online oder offline):

Browser-Menü öffnen.

Gehe zu URL Auswählen.

URL eingeben und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Startseite ändern

Die Adresse der Startseite ist in den WAP-Parametern (S. 65) eingetragen.

Am Display muss eine WAP-Seite angezeigt sein (online oder offline):

Browser-Menü öffnen.

Weiter ... Drücken.

Profile Auswählen.

Das Profil auswählen z. B.:

e-Commerce Markieren.

Ändern Das Eingabeformular wird angezeigt.

WAP Einstell., dann **Startseite** auswählen.

Neue Adresse eingeben. Zum Ende des Eingabeformulars gehen.

Sichern Drücken.

Lesezeichen (URL)

Die Liste der Lesezeichen kann max. 10 Einträge bzw. Ordner enthalten. Jeder Ordner kann wiederum Lesezeichen oder weitere Ordner enthalten.

Sichern:

Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen Auswählen.

Online (sichern):

Hinzufügen Die aktuelle WAP-Adresse wird als Lesezeichen übernommen.

Offline (sichern):

(Leer) Auswählen.

Menü Menü öffnen.

Neuer Eintragauswählen, Name/Titel und URL eintragen und bestätigen.

Sichern Drücken.

Anwenden:

Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen Auswählen.

Lesezeichen/Ordner auswählen.

Gehe Das ausgesuchte Lesezeichen wird angewählt.

Zwei Rufnummern

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z. B. Melodie, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten.

Wechsel von Rufnummer/Anschluss im Bereitschaftszustand:

0 + Drücken.

Anschl.1 Drücken.

Siemens Data Suite ist ein Softwarepaket auf der mitgelieferten CD-ROM, mit dem die Funktionalität Ihres Telefons zusammen mit einem Windows®-PC erweitert wird. Telefon und PC werden über Infrarot (IrDA), Bluetooth™ oder mit dem Datenkabel miteinander verbunden.

Siemens Data Suite beinhaltet die nachfolgend kurz beschriebenen Module. Ausführliche Informationen finden Sie in der Online-Hilfe auf der CD-ROM.

Data Exchange Software

Die Data Exchange Software bindet sich wie ein Laufwerk in den Windows®-Explorer ein und spiegelt den Inhalt des Dateisystems (S. 82) Ihres Telefons wider.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Auf die Daten der Anwendungen im Telefon zugreifen und bequem per Drag und Drop mit dem PC abgleichen.
- Konvertieren der Sprachnachrichten im Telefon in das bekannte WAV-Format.

Achtung!

Bitte stellen Sie beim Zugriff auf das Dateisystem sicher, dass keine Dateien gelöscht werden, die zur Ausführung von Anwendungen auf dem Telefon erforderlich sind. z. B. das Verzeichnis "Licenses".

Synctool (XTNDConnect® PC)

Mit diesem Modul können Sie die Organizer-Datenbanken des Telefons mit Ihrem PC abgleichen. Die Software synchronisiert Ihr Telefon automatisch mit Outlook® oder Lotus Notes™.

Eine detaillierte Liste der unterstützten PIM Versionen finden Sie in der Online-Hilfe der **Siemens Data Suite**.

Bitmap-Editor

Mit dem Bitmap Editor können Sie:

- Eine Grafik erstellen, die anstelle des Betreiberlogos (S. 85) angezeigt wird.
- Einen Screensaver (S. 84) auf dem PC gestalten und in Ihr Telefon übertragen.

Kontakte-Verwaltung

Mit der Kontakte-Verwaltung können Sie die Kontakte aus dem Adressbuch und dem Telefonbuch Ihres Telefons organisieren und darüber hinaus mit anderen Telefonen (auch mit Ihrem Gigaset) oder Outlook® auf Ihrem PC abgleichen.

Sie können neue Einträge am PC erstellen, Einträge löschen oder ändern und auf Ihr Telefon kopieren. Haben Sie kein Outlook® auf dem PC installiert, besteht die Möglichkeit eine Textdatei zu importieren bzw. zu exportieren.

Messenger

Mit dem Messenger haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kurznachrichten bequem vom PC aus zu organisieren:

- Speichern Sie SMS auf dem PC, um freien Speicherplatz im Telefon zu gewinnen.
- Sie können Nachrichten mit dem PC erstellen und mit dem Telefon verschicken.
- In der SMS können Bilder, Klingeltöne oder Animationen nach dem EMS-Standard eingebettet werden (S. 113).

Klingelton-Editor

Mit dem Klingelton-Editor können Sie eigene Klingeltönen erstellen (MIDI-Dateien).

GPRS-Modemassistent

Der GPRS-Modemassistent ermöglicht das Erstellen von GPRS-Verbindungen vom Labtop aus. So kommen Sie unterwegs mit Laptop und Telefon ins Internet.

Treten beim Gebrauch Ihres Gerätes Fragen auf, stehen wir Ihnen unter **www.my-siemens.com/customercare** rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	Ein-/Austaste mindestens zwei Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen.
	Siehe unten bei: „Ladefehler“	
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Schnelle Suche aktiviert.	Schnelle Suche deaktivieren (S. 101).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (S. 85).
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Tastensperre einschalten (S. 88).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden. 3) Akku laden.
	Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 40 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Geräteschnittstelle prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen.
	Falsches Ladegerät.	Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen.
	Akku defekt.	Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 7).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.
	SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Dienstanbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Beim Dienstanbieter reklamieren.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 100).
	Netzsperre gesetzt.	Netzsperren prüfen (S. 99).
	Netz überlastet.	Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstanbieter erfolgt automatisch (S. 100). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt.	Anschluss 1 einstellen 1 (S. 100).
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 32).
	Guthaben verbraucht.	Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperren sind wirksam.	Sperren können vom Dienstanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 99).
Keine Einträge in Telefonbuch möglich.	Telefonbuch ist voll.	Einträge in Telefonbuch löschen oder in Adressbuch verschieben (S. 23).
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 88).
SMS (Textmeldung) blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen (S. 46) oder archivieren (S. 46), um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Dienstanbieter anrufen.
Speicherplatzprobleme bei z. B. Games & More, Klingeltönen, Bildern, SMS-Archiv.	Gerätespeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen.
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profil-Einstellungen falsch/unvollständig.	WAP-Profil aktivieren (S. 65), einstellen (S. 65) bzw. HTTP-Profil einstellen (S. 68). Ggf. fragen Sie Ihren Dienstanbieter.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
	Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt.	Service-Zentrum einstellen (S. 57).
	SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht.	Dienstanbieter anrufen.
	Servicezentrum überlastet.	Meldung wiederholen.
	Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Überprüfen.
EMS-Bilder&Töne werden beim Empfänger nicht angezeigt	Gerät des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Einstellungen prüfen, ggf. Provider fragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verlorengegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 126).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/ sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC.	Einstellungen prüfen (S. 97).
	Keine Berechtigung für den Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen (siehe auch S. 90): * # 9 9 9 9 #

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.my-siemens.com/customercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 123.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer **Premium-Hotline: Deutschland: 0190 - 74 58 26** (1,24 Euro/Minute)

Österreich: 0900 - 30 08 08 (1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Servicezentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 98 78
Australien	18 00 62 24 14
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
China	0 21 50 31 81 49
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland*	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	80 00 03 33
Estland	06 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	0 80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	01 13 73 85 89 - 98
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 66 76 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 14
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 22 74 20 10
Luxemburg	43 84 33 99
Malaysia	03 21 63 11 18
Malta	00 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09
Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	02 13 14 84
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland	08 00 27 43 63

* 0,12 Euro/Minute

Niederlande	0 90 03 33 31 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal	8 00 85 32 04
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 04 60 00
Russland	09 57 37 29 52
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 22 84 85
Schweden	0 87 50 99 11
Schweiz	08 48 21 20 00
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 25 18 65 04
Thailand	0 22 68 11 18
Tschechische Republik	02 33 03 27 27
Tunesien	0 71 86 19 02
Türkei	0 21 65 79 71 00
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
USA	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 31 95 78
Vietnam	45 63 22 44

Hinweis

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann Info) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Services bereit.

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

CE 0168

Technische Daten

GSM Klasse	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 … 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 … 1.880 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850 … 1.990 MHz
Gewicht:	85 g
Größe:	101 x 46 x 19 mm (69 ccm)
Li-Ion Akku:	700 mAh
Betriebstemp:	-10 °C… 55 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt

Pflegetipps

- Die SIM-Karte ist mit derselben Vorsicht zu behandeln wie eine Scheckkarte. Nicht biegen, verkratzen oder statischer Elektrizität aussetzen.
- Reinigen mit einem angefeuchteten Tuch oder einem Antistatiktuch ohne chemische Reiniger.
- Schützen Sie das Telefon vor Feuchtigkeit und Stößen. Setzen Sie Ihr Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Während einer längeren Benutzungspause (mehr als ein Monat) sollte der Akku aus dem Telefon entfernt werden.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Dienstanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienstanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Basics

Li-Ion Battery 700mAh EBA-510

L36880-N5601-A100

Ersatzakku.

Travel Charger

ETC-500 (Euro): L36880-N5601-A104

ETC-510 (UK): L36880-N5601-A105

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich von 100-240V.

Desk Top Charger EDC-510

L36880-N4501-A101

Die Tischladestation ermöglicht das komfortable Laden des Telefons sowie eines zusätzlichen Akkus.

Headset PTT HHS-510

L36880-N5601-A108

Headset mit PTT-Taste zur Aktivierung der Spracherkennung, sowie zur Annahme und zum Beenden von Gesprächen.

Carry Set FCS-510

L36880-N5601-A119

Beinhaltet einen Gürtelclip und einen Halteclip für eine diskrete Befestigung des Telefons an Kleidung oder in Taschen.

Carrying Cases

Verschiedene Tragetaschen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop:

SIEMENS Original Accessories

Siemens Original Accessories

www.siemens.com/mobilestore

Data/Applications

Data Cable DCA-500

L36880-N5601-A110

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232 Schnittstelle des PCs.

Data Cable USB DCA-510

L36880-N5601-A111

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle des PCs. Mit Ladefunktion.

SyncStation DSC-500

L36880-N5601-A103

Tischhalterung für das Telefon zum gleichzeitigen Datenaustausch und Laden des Telefons über das Steckernetzteil. Beinhaltet einen Desktop Charger, ein Data Cable (seriell) und einen Y-Adapter.

Innovations

QuickPic Camera IQP-500

L36880-N5701-A109

An das Mobiltelefon ansteckbare Kamera. Machen Sie Fotos und versenden Sie die Bilder über das Mobiltelefon per MMS an andere Mobiltelefone oder via E-Mail an einen PC. Optional zu- oder abschaltbarer integrierter Blitz.

Headset PTT Bluetooth™ HHB-500

L36880-N5701-A107

Komfortables und elegantes Headset ohne störendes Kabel. Kann mit jedem Gerät, das das Bluetooth™ Headset Profil unterstützt, betrieben werden.

Car Solutions

Car Charger ECC-500

L36880-N5601-A106

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug.

Car Kit Portable HKP-500

L36880-N5601-A109

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon, sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigem Fahrzeugwechseln.

Mobile Holder HMH-500

L36880-N5601-A116

Telefonhalterung ohne Antennenanschluss.

Mobile Holder Antenna HMH-510

L36880-N4501-A117

Die Telefonhalterung für den Anschluss einer Außenantenne. Ideal mit Headset PTT oder Car Kit Portable zu verwenden.

Basic Car Pack HKB-500

L36880-N5601-A118

Ermöglicht im Auto gleichzeitiges Freisprechen und Laden des Akkus im Telefon. Beinhaltet einen Car Charger, ein Headset PTT und einen Y-Adapter.

Car Kit Comfort HKC-501

L36880-N5701-A100

Freisprecheinrichtung mit erstklassiger digitaler Sprachqualität und bequemstem Bedienungskomfort. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit Professional Voice

HKV-500 (Deutsch): L36880-N5701-A101

HKV-510 (Englisch): L36880-N5701-A102

HKV-520 (Franz.): L36880-N5701-A103

Freisprecheinrichtung mit Spracherkennung, Speicherplatz für über 150 Namen. Elektronikbox mit Anschluss für Fax- und E-Mail-Übertragung via Notebook. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten; die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit Upgrade HKO-500

L36880-N5701-A104

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung Car Kit Comfort und Car Kit Professionel Voice.

Car Kit Upgrade HKO-510

L36880-N5701-A105

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung Car Kit Voice II.

Optionales Car Kit Zubehör

Car Handset HKO-550:
L36880-N3015-A123

VDA Adapter Cable HKO-560:
L36880-N4001-A121

Car Data Adapter HKO-530:
L36880-N5701-A108

Push To Talk Key HKO-520:
L36880-N4501-A135

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:

SIEMENS Original Accessories

Siemens Original Accessories

www.siemens.com/mobilestore

Dieses Telefon erfüllt die Funkwellen-Grenzwerte der Europäischen Union (EU) zum Gesundheitsschutz des Nutzers.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Richtlinien und legen zulässige Hochfrequenz-Leistungswerte für die allgemeine Bevölkerung fest. Diese Richtlinien wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte einen bedeutenden Sicherheitsabstand.

Die vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwerte verwenden die Maßeinheit „Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Für dieses Telefon beträgt der Grenzwert 2,0 W/kg*. SAR-Tests werden in Standardbetriebspositionen ausgeführt, wobei das Mobiltelefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zertifizierten Leistungsstufe sendet. Im Betrieb liegt das tatsächliche SAR-Niveau des Telefons normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Telefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeiten kann. Es sendet nur mit soviel Leistung wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an der Antenne einer Basisstation befinden, umso niedriger ist die Sendeleistung Ihres Telefons.

Bevor ein Telefonmodell auf den Markt kommt, muss die Übereinstimmung mit der Europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden (CE-Kennzeichnung). Diese Direktive fordert auch den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit für den Benutzer und alle anderen Personen. Der höchste SAR-Wert dieses Telefons gemessen nach dem Standard ist 0,53 W/kg.
Den SAR-Wert des Telefons finden Sie auch im Internet unter **www.my-siemens.com**

Auch wenn sich die SAR-Werte je nach Gerät und angewendeter Position unterscheiden können, entsprechen doch alle den EU-Anforderungen für den Aufenthalt in Funkwellen.

---

* Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/kg (W/kg) als Durchschnitt über 10 Gramm Gewebe. Er beinhaltet einen bedeutenden Sicherheitsabstand, um die Allgemeinheit zusätzlich zu schützen und gegen Messabweichungen abzusichern. SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Netzbändern variieren. SAR-Informationen für andere Regionen finden Sie unter **www.my-siemens.com**

Garantie-Urkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens,

des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantie-Urkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weitergehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.

- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

A

Adressbuch
- Eintrag anrufen ... 28
- Eintrag lesen ... 27
- Neuer Eintrag ... 26

Agenda ... 34
Akku
- Betriebszeiten ... 112
- Einsetzen ... 7
- Laden ... 8
- Qualitätserklärung ... 112

Alarm
- Ausschalten ... 37
- Termin ... 36
- Typ ... 37
- Wecker ... 71

Alle Anrufe (Umleitung) ... 89
Alle Anrufe (Zeit/Kosten) ... 32
Alle kommend. (Netzsperre) ... 99
Angenommene Anrufe (Rufliste) ... 31
Anklopfen ... 19
Anruf
- Abweisen ... 18
- Annehmen/beenden ... 17
- Gesperrt ... 99
- Kosten ... 32
- Mehrere gleichzeitig ... 19
- Umleiten ... 88

Anrufbeantworter (im Netz) ... 61
Anschluss besetzt ... 17
Anwendung, Download ... 66
Anzeige (Einstellungen) ... 84
Anzeigen im Display ... 111
Archiv (SMS) ... 46
Audio ... 86
Aufgaben ... 37
Ausschaltanimation ... 85
Ausschalten Telefon
- Automatisch ... 91
- Manuell ... 9

Authentifizierung ... 97
Auto Zeitzone ... 92
Autom. Wahlwiederholung ... 17
Autom.Anzeige
- CB ... 62
- Uhr ... 92
- Zeit/Kosten ... 32

B

Babysitter ... 21
Band ... 101
Begrenzung (Zeit/Kosten) ... 32
Begrüßungstext ... 85
Beleuchtung (Display) ... 85
Benutzergruppe ... 101
Bereitschaftszustand ... 10
Betreiberlogo ... 84
Betriebszeiten des Akkus ... 112
Bevorzugtes Verzeichnis ... 22
Bilder & Töne (SMS) ... 43
Bitmap-Editor ... 121
Blitzlicht ... 75
Bluetooth™ ... 93, 104
Browser, WAP ... 64

C

Car Kit
- Einstellung ... 102
- Zubehör ... 130

CB-Dienste ... 62
Cell Broadcast (CB) ... 62
Countdown ... 74
CSD ... 113
- Daten ... 96

D

Data Exchange Software ... 121
Dateisystem ... 82
Datenaustausch (Einstellungen) ... 92
Datenobjekte ... 106

Datumsformat ... 92
Diktiergerät ... 40
Display
  Beleuchtung ... 85
  Farbschemata ... 84
  Großschrift ... 85
  Kontrast ... 85
  Symbole ... 111
Drucken via ... 103
DTMF-Töne (Tonfolgen) ... 118

E

Eigene (Ruf-) Nummern ... 112
Eingabe-Sprache (T9) ... 108
Eingang
  E-Mail ... 55
  MMS ... 51
  SMS ... 45
Einschalten ... 9
Einschaltsicherung ... 14
Einstellungen
  Anzeige ... 84
  Audio ... 86
  Datenaustausch ... 92
  Netz ... 100
  Sicherheit ... 98
  Tastatur ... 88
  Telefon ... 88
  Uhr ... 91
  Umleitung ... 88
  Zubehör ... 102
Eintrag Nr. (Telefonbuch) ... 23
Einwahlzugang (Verbindung) ... 96
E-Mail
  Empfangen ... 54
  Listen ... 55
  Profil ... 59
  Schreiben ... 53
Empfangssignal ... 113
EMS ... 113
Entgangene Anrufe (Rufliste) ... 31
Entgangene Termine ... 39
Erinnerung ... 17
Extras ... 71

F

Farbschemata ... 84
Fax-/Datenbetrieb ... 97
Fern Synchronisation ... 77
Filter
  Adressbucheinträge ... 28
  Eingehende Anrufe ... 87
Fragen & Antworten ... 123
Freisprechen ... 18
Frequenzband ... 101

G

Games & More ... 66
Gebühren/Einheiten ... 32
Geburtstag
  Adressbuch ... 27
  Kalender ... 35
Geheimzahlen ... 13
Gerätedaten ... 128
Gerätenummer (IMEI) ... 91
Gespräch
  Beenden ... 16
  Halten ... 18
  Konferenz ... 20
  Makeln (wechseln) ... 19
  Menü ... 20
Gewählte Nummern (Rufliste) ... 31
GPRS
  Ein-/ausschalten ... 92
  Einstellen ... 96
  Modemassistent ... 122
Groß- und Kleinschreibung ... 107
Großschrift (Displayanzeige) ... 85
Gruppe ... 30
  SMS an Gruppe ... 44

Gültigkeit
MMS ... 58
SMS ... 57

H

Halten des Gesprächs ... 18
Headset
Einstellung ... 102
Zubehör ... 129
Heimatnetz ... 100
Hinweise A-Z ... 112
Hinweistöne ... 87
Hörerlautstärke ... 16
Hotline Siemens ... 126
HTTP ... 114
HTTP-Profil ... 68

I

IMEI-Nummer ... 91
Importieren via IrDA, Bluetooth ... 106
Inbetriebnahme ... 7
Informationsdienste (CB) ... 62
Infrarot (IrDA) ... 93, 103
Inkognito ... 88
Internationale Vorwahl ... 114
Internet ... 63

J

JAD/JAR-Datei ... 114
Java ... 115
Jede Taste (Anruf annehmen) ... 88

K

Kalender ... 33
Kamera ... 74
Kfz-Zubehör ... 130
Klingeltöne ... 87
Klingelton-Editor ... 122
Kommando (Sprachsteuerung) ... 76
Konferenz ... 20
Kontakte-Verwaltung ... 122
Kontolimit ... 32
Kontrast (Displayanzeige) ... 85
Kosten ... 32
Kundenservice Siemens ... 126
Kurzmitteilung (SMS) ... 42
Kurzwahltasten ... 80

L

Laden des Akkus ... 8
Lautstärke
Hörerlautstärke ... 16
Profile ... 69
Rufton ... 86
Lesezeichen (WAP) ... 63
Logo, Betreiberlogo ... 84

M

Mailbox ... 61
Makeln ... 19
Markiermodus ... 115
Mein Menü ... 81
Mein Telefon ... 15
Meldung
CB ... 62
E-Mail ... 53
MMS ... 47
SMS ... 42
Meldungsspeicher ... 115
Menü
Kurzwahl ... 116
Mein Menü ... 81
Steuerung ... 11
Merker ... 17
Messenger ... 122
Mikrofon ein/aus ... 20
Minutenton ... 87
MMS
Empfangen ... 50
Listen ... 51
Profil ... 58
Schreiben ... 47

N

Nachricht
- E-Mail ... 53
- MMS ... 47
- SMS ... 42, 44

Netz
- Anschluss ... 100
- Einstellungen ... 100
- Sperre ... 99

Neuer Ordner (Dateisystem) ... 83
Notizen ... 38
Notruf ... 116
Nur ... 98
Nur diese SIM ... 98
Nur letzte 10 ... 98

O

Ordner (Dateisystem) ... 83
Organizer ... 33

P

Pflegetipps ... 128
PIN
- Ändern ... 13
- Benutzung ... 13
- Eingeben ... 9
- Fehler ... 125

PIN 2 ... 13
POP3 ... 59
Profile
- E-Mail ... 59
- HTTP ... 68
- MMS ... 58
- SMS ... 57
- Telefon ... 69
- WAP ... 65

PUK, PUK2 ... 13

R

Rechenfunktionen ... 71
Rückruf ... 17
Ruflisten ... 31
Rufnummernübertragung ein/aus 88
Rufton einstellen ... 86
Rufumleitung ... 88
Rufweiterleitung ... 20

S

SAR ... 131
Schnellauswahl ... 79
Schnelle Netzsuche ... 101
Screensaver ... 84
Senden via ... 103
Servicerufnummern Siemens ... 126
Servicetöne ... 87
Service-Zentrum (SMS) ... 57
Sicherheit ... 13, 98
Sicherheitshinweise ... 3
Siemens City Portal ... 15
Siemens Data Suite ... 121
SIM-Dienste (optional) ... 78
SIM-Karte
- Einsetzen ... 7
- Probleme ... 117, 123
- Sperre aufheben ... 14

SMS
- An Gruppe ... 44
- Archiv ... 46
- Bilder & Töne ... 43
- Lesen ... 44
- Listen ... 45
- Profil ... 57
- Schreiben ... 42
- T9-Eingabe ... 108

SMTP ... 60
Software-Version ... 117
Sonderzeichen ... 107
SOS ... 116
Spiele (Download) ... 66
Sprachkommando ... 76

Sprachmeldung (Mailbox) 61
Sprachwahl 29
Sprechzeit (Akku) 112
Standardwerte 90
Standby-Zeit 112
Startanimation 85
Startmenü (WAP) 63
Stoppuhr 73
Stummschaltung (Mikrofon) 20
Surf & Fun 63
Symbole 111
Synctool 121

T

T9
  Texteingabe 108
  Wortvorschläge 109
Taschenrechner 71
Tastatur (Einstellungen) 88
Tastensperre 88
Tastentöne 88
Technische Daten 128
Telefon (Einstellungen) 88
Telefonbuch
  Anrufen 24
  Neuer Eintrag 23
  Speicherort 25
Telefoncode 13
Telefondaten 128
Telefon-Identitätsnr. (IMEI) 91
Telefonsperren 98
Termine 35
Textbausteine 108
Texteingabe mit T9 108
Texteingabe ohne T9 107
Tonfolge (DTMF) 118

U

Uhr 91
Umleitung 88
Unbeantw.Rufe 89
URL anzeigen (WAP) 64

V

Verbindungsprofil 96
Verlust von Telefon, SIM-Karte ... 128
Verzeichnis (Dateisystem) 82
Vibration 86
Visitenkarte 22
Vorwahlnummer 16

W

Wahl mit Zifferntasten 16
Wahlwiederholung 16
Währungsrechner 72
WAP
  Bedientipps 119
  Browser 64
  Parameter 65
Wecker 71
Weiterleiten (Anruf) 20
Werkseinstellungen 90

X

XTNDConnect® PC 121

Z

Zeit/Datum einstellen 91
Zeit/Kosten 32
Zeitzonen 91
Zubehör 129
Zweite Rufnummer 100
Zweites Gespräch 19